

Inhaltsverzeichnis

EINFÜHRUNG	3
I. ANGEBOTE DES ZENTRUMS FÜR GRADUIERTENSTUDIEN (ZGS)	7
Kursprogramm // Study program	7
Weitere Angebote und Exkursionen // Further events and excursions	18
II. VERANSTALTUNGEN AUS DEN FACHBEREICHEN UND ZENTREN	25
Fachbereich A – Geistes- und Kulturwissenschaften	25
Anglistik	25
Germanistik	26
Romanistik	29
Philosophie	32
Fachbereich B – Wirtschaftswissenschaft	34
Betriebswirtschaftslehre	34
Wirtschaftspsychologie	35
Wirtschaftsrecht	35
Methoden	38
Fachbereich C – Mathematik und Naturwissenschaften	41
Physik	41
Veranstaltungen des DFG-Graduiertenkollegs „Darstellungstheorie und ihre Anwendungen in Mathematik und Physik“	42
Fachbereich G – Bildungs- und Sozialwissenschaften	43
Soziologie	43
Sportwissenschaft	44
Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschafts- und Technikforschung: Normative und historische Grundlagen (IZWT)	45
III. FORT- UND WEITERBILDUNG DER WISSENSCHAFTLICH UND KÜNSTLERISCH BESCHÄFTIGTEN	46
Veranstaltungen im Basismodul	46
Weitere Fort- und Weiterbildungsangebote	49
IV. SCIENCE CAREERS CENTER (SCC)	58
V. ZSB CAREERS SERVICE	62
VI. BERGISCHE GRÜNDUNGSINITIATIVE BIZEPS	66
VII. SPRACHLEHRINSTITUT (SLI) // LANGUAGE CENTRE	72

Einführung

Liebe Doktorandinnen und Doktoranden, liebe promotionsinteressierte Studierende,

auf den folgenden Seiten informiert Sie das Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS) über die Veranstaltungen der beteiligten Fachbereiche A, B, C und G im Wintersemester 2008/2009, die für Promovierende relevant bzw. geöffnet sind. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei den Professorinnen und Professoren bedanken, die uns Veranstaltungsankündigungen zugesandt und damit dazu beigetragen haben, dass wir Ihnen auch in der zweiten Ausgabe der Broschüre „Veranstaltungsangebote für Promovierende“ eine Bandbreite verschiedener Veranstaltungen präsentieren können.

Auf zwei Veranstaltungen, die dezidiert für Interessierte anderer Fächer und Fachbereiche geöffnet sind, möchten wir Sie gesondert hinweisen. Es handelt sich dabei zum einen um die interdisziplinäre Ringvorlesung des Zentrums für Wissenschafts- und Technikforschung (IZWT), in deren Rahmen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der BU sowie von weiteren Universitäten in Deutschland und Österreich der Frage nachgehen, welche Chancen und Gefahren sich mit der Spezialisierung und Verengung des Wissens verbinden (siehe S. 45), und zum anderen um das „R-Tutorium“ aus dem Bereich Wirtschaftsstatistik, das je nach Kapazität für weitere Interessierte geöffnet ist, die sich im Rahmen ihres Promotionsprojekts in das Statistik-Programm einarbeiten wollen (siehe S. 39f.). Die Öffnung dieses Kurses ist ein direktes Ergebnis des ZGS-Workshops für Promovierende in der Wirtschaftswissenschaft, der im vergangenen Sommersemester in der Evangelischen Studierendengemeinde stattgefunden hat. Wir freuen uns über diesen Synergieeffekt und danken den Kursleitern!

Die Broschüre enthält zudem attraktive Angebote der zentralen Einrichtungen. Für alle Promovierenden der Bergischen Universität geöffnet sind die Kurse der Fort- und Weiterbildung, des Science Careers Center, des ZSB Careers Service, der Bergischen Gründungsinitiative biceps sowie des Sprachlehrinstituts.

Natürlich bietet auch in diesem Semester das Graduiertenzentrum selbst wieder ein eigenes Kursprogramm an. Dieses ist als Ergänzung zu den Veranstaltungsangeboten der Fächer konzipiert und steht Promovierenden und promotionsinteressierten Studierenden offen. Neben Kursen zur wissenschaftlichen Weiterbildung, z.B. den Workshops zum Projekt- und Zeitmanagement oder den Blockseminaren „English for Conferences“ und „Academic Writing in English“, richtet sich eine Reihe von Veranstaltungen speziell an ausländische Doktorandinnen und Doktoranden. Dazu zählen der ZGS Info-Tag für internationale Promovierende am 6. November sowie Seminare zu Standards und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, zum wissenschaftlichen Schreiben, zu Kommunikations- und Präsentationskompetenzen und zum Konfliktmanagement in interkulturellen Kontexten.

Darüber hinaus haben wir unser Angebot um Exkursionen und andere außerfachliche Aktivitäten erweitert: Am 21. Oktober treffen wir uns ab 18 Uhr zum Promovierenden-Stammtisch in der UniKneipe; am 9. November bieten wir eine englischsprachige Stadtführung durch Wuppertal an. Am 29. November können Sie mit dem ZGS das UNESCO-Welterbe „Zeche Zollverein“ und Essen, die europäische Kulturhauptstadt 2010, besichtigen. In der Adventszeit besuchen wir den Weihnachtsmarkt auf Schloß Lüntenbeck. Beim „Doctoral Bowling“ im Januar lassen wir das Semester sportlich ausklingen.

Die für internationale Promovierende konzipierten Kurse und Aktivitäten zur wissenschaftlichen Weiterbildung und zum internationalen kulturellen Austausch werden vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) gefördert (STIBET-Programm). Im Rahmen dieses Programms unterstützt Denise Wilde, Promotionsstudentin im Fach Historische und Systematische Pädagogik (Fachbereich G), seit Juli 2008 das ZGS-Team. Sie bietet eine regelmäßige Sprechstunde in der Geschäftsstelle des ZGS an (dienstags, 15.00-16.00 Uhr in O.09.32 oder nach Vereinbarung) oder ist per E-Mail unter d.wilde@uni-wuppertal.de zu erreichen.

Eine Anregung von Teilnehmenden vergangener ZGS-Doktorandenworkshops aufgreifend bieten wir im Wintersemester einen Stammtisch speziell für externe Promovierende (18.11.08) sowie einen zum Thema „Promotion und Lehramt“ (27.01.09) an und würden uns freuen, Sie zum informellen, individuellen Erfahrungsaustausch in der UniKneipe zu begrüßen.

Über weitere, im Wintersemester geplante Veranstaltungen informiert Sie unsere Homepage unter www.zgs.uni-wuppertal.de (Sie können die Rubrik „Termine“ als RSS-Feed abonnieren) oder unser Newsletter, den Sie unter www.zgs.uni-wuppertal.de/newsletter/ bestellen können. Homepage und Newsletter des ZGS stehen ab sofort auch in englischer Sprache zur Verfügung.

Auf unserer Homepage finden Sie außerdem Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten und Stipendien, aktuelle Hinweise auf Stellenausschreibungen, Calls for Papers, Konferenzankündigungen und Ausschreibungen von Nachwuchspreisen sowie Informationen zum Promovieren an der Bergischen Universität (z.B. zu Promotionsordnungen, Einschreibe- bzw. Rückmeldeverfahren und Promotionsausschüssen). Promotionsinteressierte Studierende und Promovierende können sich zudem im ZGS Forum austauschen.

Promovierende können im ZGS auch selbst aktiv werden und zum Beispiel Mitglied einer Arbeitsgruppe werden oder einen Vortrag auf einer Doktorandentagung halten. Im vergangenen Semester haben Promovierende der Fachbereiche G und B die Arbeitsgruppe „Qualitative Sozialforschung“ gegründet (siehe www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/QS/). Vom 12. bis 14. September 2008 fand mit finanzieller und organisatorischer Unterstützung durch das ZGS eine interdisziplinäre

näre Doktorandentagung zum Thema „Retrospektivität und Retroaktivität: Erzählen, Geschichte, Wahrheit“ in Wuppertal statt, an der neben zehn Promovierenden und Postdoktoranden der BU auch junge Wissenschaftler aus Freiburg, Berlin, Heidelberg, Hamburg, Erlangen-Nürnberg, Bremen und dem niederländischen Leiden als Vortragende und ModeratorInnen beteiligt waren.

Wenn Sie eine Arbeitsgruppe gründen, ein Tagungskonzept vorstellen, Anregungen und Wünsche zum Kursprogramm des ZGS haben oder als Lehrbeauftragte/r in der Nachwuchsförderung aktiv werden möchten, sprechen Sie uns an: Sie erreichen uns telefonisch unter 0202-439 2702 oder per E-Mail unter zgs@uni-wuppertal.de. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch persönlich in unserer Geschäftsstelle auf dem Campus Griffenberg (Gebäude O, Ebene 09, Raum 32) jederzeit gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr ZGS-Team

Ihre Ansprechpartner in der ZGS-Geschäftsstelle

Dr. Janine Hauthal (Geschäftsführerin)

Dilek Gürsoy (Wiss. Hilfskraft)

Denise Wilde (Wiss. Hilfskraft)

Kontakt:

Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS)

Bergische Universität Wuppertal

Campus Griffenberg

Raum O-09.32

Gaußstr. 20

42119 Wuppertal

Tel.: 0202-439 2702

Fax: 0202-439 36 83

E-Mail: zgs@uni-wuppertal.de

Vertreterinnen und Vertreter der Zentrumsleitung

Prof. Dr. Roy Sommer (FB A, Direktor)

Prof. Dr. Markus Reineke (FB C, Stellvertr. Direktor)

Prof. Dr. Doris Bühler-Niederberger (FB G)

Prof. Dr. Natascha Müller (FB A)

Prof. Dr. Kerstin Schneider (FB B)

Prof. Dr. Heinz Sünker (FB G)

Dr. Maria Neumaier (FB B)

Dr. Sandra Heinen (FB A), Stellvertreterin

Dilek Gürsoy (Doktorandin FB A)

Julia Maria Mönig (Doktorandin FB A)

Wadii Serhane (Doktorand FB B), Stellvertreter

Anna-Louise Paasch (Doktorandin FB C), Stellvertreterin

I. Angebote des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS)

Das Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS) ist Anlaufstelle für promotionsinteressierte Studierende und unterstützt die Forschungsaktivitäten Promovierender. Es bündelt die universitären Aktivitäten im Bereich der Nachwuchsförderung und ist fachbereichsübergreifend konzipiert. Die Leistungen des Zentrums konzentrieren sich auf vier Bereiche: Beratung, wissenschaftliche Veranstaltungen, Weiterbildung und Internationalisierung.

- Die **Promotionsberatung** bietet Hilfestellung bei Fragen zur Finanzierung, bei der Einwerbung von Stipendien sowie bei Problemen im Promotionsprozess, wie z.B. Schreibblockaden.
- Das **Kursprogramm** des ZGS unterstützt Promovierende bei der Arbeit an der Dissertation durch speziell konzipierte Veranstaltungen (Theorie- und Methodenseminare) und Workshops (z.B. Kurse zum wissenschaftlichen Schreiben oder Projekt- und Zeitmanagement).
- Die **Arbeitsgruppen** des ZGS ermöglichen und fördern den interdisziplinären Austausch und die Vernetzung unter Promovierenden.
- Das ZGS bietet Promovierenden organisatorische und finanzielle Unterstützung bei der eigenverantwortlichen Planung und Durchführung wissenschaftlicher **Projekte und Aktivitäten**.
- Promovierende, die eine Hochschulkarriere anstreben, können im ZGS das NRW-weite **hochschuldidaktische Qualifizierungsprogramm** „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ absolvieren und ein Zertifikat erwerben (s. die Angebote unter „Fort- und Weiterbildung der wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten“ ab S. 46).
- Weitere Angebote des ZGS unterstützen Promovierende bei der beruflichen Orientierung und ermöglichen den Erwerb von **Schlüsselqualifikationen** während der Promotionsphase.
- **Internationale Promovierende** profitieren von einem speziell auf sie abgestimmten Betreuungskonzept.

Unter www.zgs.uni-wuppertal.de finden Sie nähere Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten und Stipendien sowie zum Promotionsstudium an der BU.

Im Wintersemester 2008/2009 bietet das ZGS folgende Veranstaltungen an:

Kursprogramm // Study program

Seminar leader

Joseph Swann, M.A.
(swann@uni-wuppertal.de)

Title

Academic Writing in English: Conference Papers, Essays etc.
Block seminar

Dates	Session 1: October 30 & 31, 2008 Session 2: December 4 & 5, 2008
Time	10.00-12.30
Place	Griffenberg Campus, B.06.01
Registration / Information	CGS Office Griffenberg Campus O 09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Deadline for registration with abstract (see below): October 27, 2008 Limited to 15 participants
Concept / Aim	<p>The purpose of the seminar is to provide postgraduates with guidelines and practice relating to writing papers, essays and articles in English. Given that each person will be working on a different project, and for the most part also in a different subject, the seminar will aim to be as individual and practical as possible, and as general as necessary.</p> <p>What we do and how we do it is open to discussion. What follows is a working concept.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. The FIRST SESSION will be introductory, with general remarks on structuring, style, rhetoric, choice of title, writing an abstract, writing as exploration, learning by writing, problems with writing etc. – Much of this will apply to writing in any language, but key differences e.g. between German and English style and rhetoric will also be discussed. 2. The session will also use practical examples of up-to-date academic writing. 3. In order to have your input from the start, I would suggest that each member of the group prepares an abstract & title of a paper they aim (however distantly) to present at a conference and/or to publish. These abstracts (or some of them at least) can be discussed during the first session. Abstracts should be submitted (to CGS, mailto: zgs@uni-wuppertal.de) by October 27. 4. You will then be asked to write your paper, and papers handed in by 21 November (mailto: zgs@uni-wuppertal.de) will be both available for copying in the CGS office and uploaded onto Moodle. You can read them there, make your own notes, comments, queries and bring them to the SECOND SESSION. This will focus on selected issues from the papers handed in, foregrounding individual and practical aspects of writing.

Titel // Title	ZGS Info-Tag für internationale Promovierende der Bergischen Universität // CGS Information Day for International Doctoral Students at University of Wuppertal
Termin // Time	06.11.2008 ab 10 Uhr (ganztägig) // from 10 a.m. onwards (all-day event)
Raum // Place	Gästehaus Campus Freudenberg // Guesthouse Campus Freudenberg Rainer-Grunter-Straße 3, 42119 Wuppertal
Anmeldung // Registration	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Griffenberg Campus O 09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss // Deadline: 03.11.2008
Inhalt / Ziele // About this event	<p>Beim ZGS Info-Tag für internationale Promovierende stellen sich die zentralen Einrichtungen der Bergischen Universität vor. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Informationen zum Promotionsstudium an der Bergischen Universität und zur erfolgreichen Kommunikation und Interaktion zwischen den Kulturen. Vor allem aber haben DoktorandInnen die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit anderen Promovierenden.</p> <p>ReferentInnen: Prof. Dr. Astrid Erll (Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft, FB A), Andrea Bieck (Leiterin des Akademischen Auslandsamt)</p> <p>Anmeldungen bitte bis zum 03. November an zgs@uni-wuppertal.de oder unter Tel.: 0202-439 2702.</p> <p>//</p> <p>CGS Information Day is an opportunity to get to know UW's central organizational units and inform yourself about UW doctoral programs and opportunities. Inter-cultural contact and communication is a key focus of the event, which will also, and above all, enable you to contact other doctoral students.</p> <p>Speaker: Prof. Dr. Astrid Erll (English Literature and Culture, FB A), Andrea Bieck (Head of UW's International Office)</p> <p>Please let us know by November 3 if you are interested in this event: mailto: zgs@uni-wuppertal.de or tel. 0202-439 2702.</p> <p>This information event is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.</p>

Dozentin	Julia Maria Mönig, M.A. Doktorandin der Philosophie
Veranstaltungstitel	Wissenschaftliches Schreiben (für ausländische Promovierende) Workshop
Termin(e)	Vorbesprechung: Di, 11. November 2008, 18:00 Uhr (s.t.) 1. Teil: Mi, 21. Januar 2009, 14-18 Uhr (Abgabetermin für Textauszüge: 09.01.2009) 2. Teil: Di, 10. Februar 2009, 16-20 Uhr (Abgabetermin für Textauszüge: 30.01.2009)
Raum	Vorraum des Senatssaals (P.08.10) oder Senatssaal (P.08.14)
Anmeldung & Information	Interessierte melden sich bitte bis zum 10. November 2008 beim ZGS per E-Mail (zgs@uni-wuppertal.de) oder telefonisch 0202-439 2702 an.
Inhalt / Ziele	Der Workshop richtet sich an ausländische Promovierende, die ihre Dissertation oder andere wissenschaftliche Arbeiten auf Deutsch verfassen. Sowohl fortgeschrittene Promovierende als auch DoktorandInnen, die erst am Beginn ihres Schreibprozesses stehen, sind willkommen. Ziel des Workshops ist es, Promovierende bei der selbstständigen Behebung häufig auftauchender Fehler zu unterstützen. Dazu werden kleinere Teile aus Dissertationen oder aus anderen wissenschaftlichen Texten der Teilnehmenden exemplarisch Korrektur gelesen, und im Anschluss daran gemeinsam Strategien erarbeitet, mit denen Nicht-MuttersprachlerInnen Fehler vermeiden bzw. ihre Texte möglichst effektiv überarbeiten können. Wenn Bedarf besteht, können auch wissenschaftliche Umgangsformen (z.B. das Verfassen einer E-Mail an eine/n (noch) unbekannte/n Professor/in) thematisiert werden. Die vorgeschlagene Vorgehensweise sieht vor, dass kurze Auszüge (max. 10 Seiten) aus der Dissertation an alle Teilnehmenden verschickt und im Workshop diskutiert bzw. korrigiert werden (Abgabetermine: 09.01. bzw. 30.01.2009). In der Vorbesprechung am 11.11.2008 sollen die individuellen Erwartungen und Fragen der Teilnehmer ermittelt werden, damit diese im Workshop angemessen berücksichtigt werden können. Der Workshop ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.

Dozentin // Tutor	Dr. Ursula Hennigfeld Romanistik
Titel // Title	Projekt- und Zeitmanagement für Promovierende // Project and Time Management for Doctoral Students Workshop
Termin(e) // Dates	Vorbesprechung: Do, 13.11.2008, 14:15-15.45 // Preliminary talk: Thurs, 13.11.2008, 14.15-15:45 Fr, 21.11.2008, 10:00-13:00 (s.t.) & 14:00-17:00 (s.t.)
Raum // Place	Campus Griffenberg, B.06.01
Info & Anmeldung // Information & Registration	Interessierte melden sich bitte bis zum 11. November 2008 beim ZGS per E-Mail (zgs@uni-wuppertal.de) oder telefonisch 0202-439 2702 an.
Inhalt & Ziele // Content & Aims	Der Kurs richtet sich an (internationale) Promovierende. Die spezifischen Besonderheiten des deutschen Wissenschaftssystems und der deutschen Wissenschaftssprache werden daher im interkulturellen Vergleich erarbeitet. Die Literatur zum Thema Projekt- und Zeitmanagement ist kaum überschaubar. Im Kurs werden auf Wunsch Basistermini wie Prokrastination, BANJO-Prinzip, Pareto-Prinzip, TQM-Ansatz, kaizen oder Leverage-Effekt erläutert. Vor allem aber geht es um Fragen, wie man sich möglichst sinnvoll die Arbeitszeit einteilt, wie man das Lesepensum geschickt auswählt, wie man planvoll und nachhaltig liest. Der Kurs soll ein effektives Selbstmanagement ermöglichen. Für jede/n Teilnehmer/in soll individuell ermittelt werden, wie sie/er ihr/sein Projekt effektiv organisieren und planen, Ziele definieren sowie Etappen und Zeitrahmen festlegen kann. Auf Wunsch werden die individuellen Zeitpläne und Gliederungen der Promovierenden gemeinsam besprochen und optimiert. Auch konkrete Formen der Effektivität, Zielsetzung und Prioritätensetzung werden besprochen. Die Vorbesprechung dient dazu, die individuellen Erwartungen und Fragen der Teilnehmer zu ermitteln, um diese im Workshop angemessen berücksichtigen zu können. Hilfreich für die Vorbereitung sind folgende Publikationen: Scott, Martin (2006): <i>Zeitgewinn durch Selbstmanagement</i> . Frankfurt/M. (Campus). Nünning, Ansgar und Roy Sommer (Hg.) (2007): <i>Handbuch Promotion. Forschung – Förderung – Finanzierung</i> . Stuttgart, Weimar (Metzler) //

The course is addressed to international doctoral students. The specific characteristics of the German science system and the German scientific language are therefore compiled by means of an intercultural comparison.

The literature about project and time management is hardly manageable. Basic terms such as procrastination, BANJO principle, pareto principle, TQM approach, kaizen or leverage effect will be explained in the course. Above all, the course will work to answer questions such as how to effectively balance one's working time/hours, how to skilfully select one's workload/amount of reading or how to read in a well-planned as well as sustained manner. The goal is to make an effective self-management possible. The course aims to effectively organize and plan the project, define goals as well as milestones and timeframes for each individual participant. When desired, the individual schedules and arrangements of the doctoral students will be discussed together and optimized. Moreover, specific forms of effectiveness, as well as, setting objectives and priorities will be discussed.

The preliminary talk will explore individual participants' expectations and questions.

The following publications are helpful for course preparation:

Scott, Martin (2006): *Zeitgewinn durch Selbstmanagement*. Frankfurt/M. (Campus).

Nünning, Ansgar und Roy Sommer (Hg.) (2007): *Handbuch Promotion. Forschung – Förderung – Finanzierung*. Stuttgart, Weimar (Metzler)

This workshop is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Dozentin	Iryna Zavhorodnya, Dipl.-Psych. Zentrale Studienberatung (ZSB)
Veranstaltungstitel	Erfolgreich promovieren in Deutschland (für internationale Promovierende) Tagesseminar
Termin(e)	Fr, 14.11.2008, 10:00-17:00 Uhr
Raum	Gästehaus, Campus Freudenberg
Anmeldung & Information	Interessierte melden sich bitte bis zum 11. November 2008 beim ZGS per E-Mail (zgs@uni-wuppertal.de) oder telefonisch 0202-439 2702 an.

Inhalt / Ziele

In diesem Seminar werden Konzepte vermittelt, die ein erfolgreiches wissenschaftliches Arbeiten in Deutschland ermöglichen. Die Teilnehmer reflektieren ihre Erfahrungen aus dem Heimatland und erproben die neuen Handlungsmöglichkeiten in praktischen Übungen.

Inhalte / Themen

- Das deutsche Hochschulsystem. Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in Deutschland
- Problemfelder bei den ausländischen Promovierenden
- Selbständige Planung und Organisation des Lernens
- Promotion als Projekt: Projektmanagement und Kommunikationskompetenzen für eine erfolgreiche Promotion

Methoden

Kurzvorträge, Gruppenarbeit, Übungen, Diskussionen

Ziele

- Vermittlung der wesentlichen inhaltlichen und formalen Anforderungen für ein wissenschaftliches Arbeiten in Deutschland
- Wandel des Lernens: Vom Memorieren und Deklarieren zum Erwerb von Zusammenhangswissen

Der Workshop ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.

Dozentin // Tutor

Dr. Ursula Hennigfeld
Romanistik

Titel // Title

**Standards und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
// Scholarly Standards and Techniques in Academia
Workshop**

Termin(e) // Dates

Vorbesprechung: Do, 20.11.2008, 14:45-15:45 //
Preliminary talk: Thurs, 20.11.2008, 14:45-15:45

Fr, 12.12.2008, 10:00-13:00 (s.t.) & 14:00-17:00 (s.t.)

Raum // Place

Campus Griffenberg, B.06.01

Info & Anmeldung //
Information & Registration

Interessierte melden sich bitte bis zum 18. November 2008
beim ZGS per E-Mail (zgs@uni-wuppertal.de) oder telefonisch 0202-439 2702 an.

Der Kurs richtet sich an (internationale) Promovierende und promotionsinteressierte Studierende. Die spezifischen Besonderheiten des deutschen Wissenschaftssystems und der deutschen Wissenschaftssprache werden daher im interkulturellen Vergleich erarbeitet.

In diesem Workshop werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens im Hinblick auf schriftliche Texte wie auch den mündlichen Vortrag behandelt. Es geht um das Finden und Ordnen von Literatur, den Aufbau und die optische Gestaltung des Manuskripts, das Quellen- und Literaturverzeichnis/die Bibliographie, die Vorbereitung der Drucklegung, die Verlagssuche usw. Zentrale Aspekte, die im Workshop behandelt werden, sind: wissenschaftliche Anforderungen, Adressatenorientierung, Textsortenkompetenz, Textproduktion, Erstellung eines Exposés/Abstracts/Zeitplans.

Die Vorbesprechung dient dazu, die individuellen Erwartungen und Fragen der Teilnehmer zu ermitteln, um diese im Workshop angemessen berücksichtigen zu können.

Einen ersten Überblick über die Themen, die im Workshop behandelt werden sollen, bietet das *Handbuch Promotion. Forschung – Förderung – Finanzierung*. Hg. v. Ansgar Nünning und Roy Sommer. Stuttgart, Weimar (Metzler) 2007.

//

The course is addressed to (international) doctoral students and students interested in pursuing a PhD. The specific characteristics of the German science system and the German scientific language are therefore compiled by means of an intercultural comparison.

This workshop covers techniques of academic work regarding written texts as well as oral presentations/lectures. We will deal with finding and arranging literature, structuring and managing the layout/design of the manuscript, the bibliography, the preparation of the print, finding a suitable publishing house etc. Central aspects to be discussed in the workshop are: scientific requirements, addressee orientation, managing text types, text production, production/preparation/creation of an exposé/abstract/schedule.

The preliminary talk serves to determine individual expectations and questions of the participants in order to be able to consider these appropriately in the workshop.

The manual *Handbuch Promotion. Forschung – Förderung – Finanzierung*. Hg. v. Ansgar Nünning und Roy Sommer. Stuttgart, Weimar (Metzler) 2007 offers an introduction to topics, which will be examined in the Workshop.

This workshop is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Seminar leader	Maryanne Piper Sprachlehrinstitut (SLI)
Title	English for Conferences Block seminar (in the weekend)
Time	Sat, 22.11.2008, 9:30-16:00 Sun, 23.11.2008, 9:30-15:00 (optional)
Place	Griffenberg Campus, B.06.01
Registration / Information	CGS Office Griffenberg Campus O 09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Deadline for registration: 10.11.2008
Concept / Aim	<p>This seminar is designed for doctoral students who wish to practise their conference presentation skills in English. The main aim of this seminar is to improve self-confidence with the English language in a conference context, therefore increasing your chances to network effectively, establish contacts and market yourself successfully. Students will work on improving their fundamental presentation skills: pace and delivery, clear and correct pronunciation, and correct intonation of voice.</p> <p>However, conference participation might not always or only include a presentation, but also coffee breaks, conference dinners and other situations requiring communication skills. Therefore, the seminar will also address and practise important aspects of Small Talk including cultural awareness, professional introductions, and conversational English appropriate to the context.</p> <p>For a second, optional day, students should bring a conference paper of approximately 8 pages in draft form or another short presentation which they can practise individually. Doctoral students may also work on editing and organizing actual content in order to exploit the 15-20 minute time-slot more effectively; as well as stimulating useful postpresentation discussions.</p> <p>Day One</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fundamental presentation skills ▪ Small Talk ▪ Cultural awareness ▪ Development of networking relationships <p>Day Two (optional)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Individual Presentations ▪ Editing and organizing content ▪ Postpresentation discussions

Dozentin	Iryna Zavhorodnya, Dipl.-Psych. Zentrale Studienberatung (ZSB)
Veranstaltungstitel	Präsentation von Forschungsergebnissen (für internationale Promovierende) Tagesseminar
Termin(e)	Fr, 23.01.2009, 10:00-17:00 Uhr
Raum	Gästehaus, Campus Freudenberg
Anmeldung & Information	Interessierte melden sich bitte bis zum 20. Januar 2009 beim ZGS per E-Mail (zgs@uni-wuppertal.de) oder telefonisch 0202-439 2702 an.
Inhalt / Ziele	<p>Ein paar Worte zur Begrüßung, die Präsentation eigener Forschungsergebnisse im Kolloquium und auf Konferenzen – Situationen, in denen man frei in einer Fremdsprache sprechen muss – sind für viele ausländische Promovierende eine große Hürde. Das Wissen über kulturelle Unterschiede in der Kommunikationskultur und deren Wirkung ist Voraussetzung für eine souveräne Ergebnispräsentation und die Entwicklung eines guten persönlichen Präsentationsstils.</p> <p>Inhalte / Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Interkulturelle Kommunikations- und Interaktionskompetenz ▪ Die Wirkung der nonverbalen Kommunikation ▪ Kulturelle Unterschiede in der Kommunikationskultur ▪ Präsentationsplanung und Zielsetzung ▪ Präsentationssicherheit <p>Methoden Kurzvorträge, Gruppenarbeit, Übungen, Diskussionen</p> <p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserung der Präsentationskompetenz ▪ Auseinandersetzung mit der interkulturellen Kommunikations- und Interaktionskompetenz <p>Der Workshop ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.</p>

Dozentin	Iryna Zavhorodnya, Dipl.-Psych. Zentrale Studienberatung (ZSB)
Veranstaltungstitel	Konfliktmanagement in einem interkulturellen Kontext Tagesseminar
Termin(e)	Fr, 13.02.2009, 10:00-17:00 Uhr
Raum	Gästehaus, Campus Freudenberg
Anmeldung & Information	Interessierte melden sich bitte bis zum 10. Februar 2009 beim ZGS per E-Mail (zgs@uni-wuppertal.de) oder telefonisch 0202-439 2702 an.

Inhalt / Ziele

Wo Menschen zusammen leben und arbeiten, sind Meinungsverschiedenheiten, gegensätzliche Interessen, unterschiedliche Ziel- und Wertvorstellungen oder persönliche Spannungen ein ständiger Zündstoff für Konflikte. Ein realistischer Umgang mit Konflikten besteht daher am ehesten darin, diese als alltägliche Ereignisse zu betrachten, frühzeitig zu erkennen und zu lernen, sie zu bewältigen. Dazu ist es wichtig, die Arten und die Bewältigungsstrategien von Konflikten zu kennen und so den entstehenden Konflikt einzuordnen.

Zur Bewältigung von Konflikten im interkulturellen Kontext ist, mehr als in sonstigen Konfliktsituationen, die Vorbereitung auf das Konfliktgespräch von entscheidender Bedeutung. Ausgewählte schwierige Situationen werden im Seminar unter der Berücksichtigung des interkulturellen Hintergrunds der jeweiligen Gesprächsteilnehmer besprochen und dann im Rollenspiel geübt.

Inhalte / Themen

- Konfliktwahrnehmung
- Konfliktdiagnose
- Analyse persönlicher Konfliktstile
- Bedeutung interkultureller Kompetenz in Konfliktsituationen
- Konfliktbewältigung in interkulturellen Situationen

Methoden

Kurzvorträge, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Diskussionen

Ziele

- Sensibilisierung für die Bedeutung kultureller Unterschiede in der Konfliktwahrnehmung und Konfliktbewältigung

Der Workshop ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.

Weitere Angebote und Exkursionen // Further events and excursions

Titel // Title	“Skyscrapers, Goethe and the Biggest Book Fair Worldwide” ZGS Exkursion nach Frankfurt a.M. und zur Frankfurter Buchmesse 2008 // CGS excursion to the city of Frankfurt and the Frankfurt Book fair 2008
Termin // Date	18.10.2008, ganztägig // all-day event
Treffpunkt // Meeting point	8:00 Uhr Vorplatz Wuppertal Hauptbahnhof // 8 a.m. Wuppertal Main Station, station forecourt
Teilnahmegebühr // Costs	€9 (für internationale Promovierende; inkl. Fahrt im Bus nach Frankfurt und zurück sowie Eintritt Buchmesse) // €9 (for international doctoral students; including transport and Book Fair entrance fee)
Inhalt / Ziele // About this event	<p>Die Stadt Frankfurt am Main ist die Finanz- und Messe-metropole Deutschlands mit internationalem Charme. Die imposante Skyline, das Mainufer, die Frankfurter Börse und viele andere Sehenswürdigkeiten wie der Kaiserdom oder die Paulskirche laden zu einem Spaziergang ein und spiegeln die facettenreichen Kontraste Frankfurts zwischen Vergangenheit und Gegenwart wieder. Der wohl berühmteste Frankfurter ist Wolfgang von Goethe, der seine Kindheit und Jugendzeit in der Mainstadt verbrachte.</p> <p>Wir reisen mit dem Bus nach Frankfurt am Main und besuchen zunächst die berühmte Frankfurter Buchmesse, die die größte ihrer Art in der Welt ist. Sie ist nicht nur für Literaturwissenschaftler, sondern auch für Promovierende und Postdocs aller Fächer ein attraktives Reiseziel: Dort werden jedes Jahr nationale wie internationale wissenschaftliche Neuerscheinungen präsentiert und man kann unter den verschiedenen Wissenschaftsverlagen bereits prospektive Ansprechpartner für die Veröffentlichung der eigenen Dissertation sondieren. Das diesjährige Gastland Türkei verspricht zudem interessante Veranstaltungen im Rahmenprogramm der Messe. Am Nachmittag werden wir dann die Mainmetropole Frankfurt näher erkunden. Wir besuchen das Geburtshaus Johann Wolfgang von Goethes, betrachten die urbane Skyline vom Mainufer aus und lassen den Tag in einer der zahlreichen Bars Frankfurts ausklingen.</p> <p>//</p> <p>Frankfurt is Germany's financial and trade fair capital, a city with international flair. Its imposing skyline, the promenade along the River Main, the stock exchange and many other landmarks like the Kaiserdom and the Paulskirche (the cradle of German democracy) invite the visitor to a leisurely walk among the monuments of both past and</p>

present. Foremost among them, perhaps, is the birthplace of Frankfurt's most famous son, Johann Wolfgang von Goethe, who spent his childhood and youth in the city.

Traveling to Frankfurt from Wuppertal in a comfortable bus, we'll aim first for the Frankfurt Book Fair, the biggest of its kind in the world. The Fair is of particular interest not only for students of literature but for academics and doctoral students of all disciplines. It is the annual show-place for new German and international titles, and among the numerous academic publishing houses you may well be able to contact one interested in taking on your thesis. This year's guest country, Turkey, is also presenting a wide range of events in and around the Fair.

In the afternoon we'll do a brief tour of downtown Frankfurt, stopping at Goethe's birthplace, before taking a stroll along the Main promenade – a good place for viewing the city skyline. In the evening we'll see what the local bars have to offer.

This outing is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Titel // Title	ZGS Stammtisch // Get-together for PhD candidates
Termin // Date	21.11.2008 ab 18 Uhr // from 6 p.m. onwards
Raum // Place	UniKneipe, Campus Griffenberg (ME 05)
Inhalt / Ziele // About this event	Das ZGS lädt Promovierende, promotionsinteressierte Studierende und PostdoktorandInnen in die UniKneipe ein. Wir haben dort ab 18 Uhr einen Tisch reserviert – eine Anmeldung ist selbstverständlich nicht nötig. // Doctoral students, students interested in a PhD and post-docs are invited to join the Center for Graduate Studies' regulars' table in the "Kneipe". We have reserved a table from 6 pm onwards in the "UniKneipe". No signing up beforehand is necessary – just come along if you like!
Titel // Title	Discovering Wuppertal Stadtführung durch Wuppertal – mit Brunch // Guided city tour through Wuppertal – with brunch
Termin // Date	09.11.2008, 10:00 – ca. 14:00
Treffpunkt // Meeting point	10:00 Uhr Hauptbahnhof Wuppertal, Infopunkt Döppersberg. Studentenausweis bitte nicht vergessen. //

10 a.m. Wuppertal Main Station, Infopoint Döppersberg.
Don't forget your student ID.

Info & Anmeldung // Information & Registration // Interessierte melden sich bitte bis zum 07. November 2008 beim ZGS per E-Mail (zgs@uni-wuppertal.de) oder telefonisch 0202-439 2702 an. // Please let us know by November 7 if you would like to take part (mailto: zgs@uni-wuppertal.de, or phone 0202-439 2702).

Inhalt / Ziele // About this event // Die Stadt mit der weltberühmten Schwebebahn und der reichen Industriegeschichte liegt im Herzen des Bergischen Landes und stellt das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum der Region dar. Neben zahlreichen imposanten Sehenswürdigkeiten wie beispielsweise der Stadthalle und dem Von der Heydt-Museum lädt das Luisenviertel mit seinen kleinen Straßen und Cafés zum Entdecken und Verweilen ein. Wir freuen uns auf einen spannenden Stadtrundgang und den anschließenden Brunch mit Ihnen/Euch.

//

The city with its world-renowned suspension railway ("Schwebebahn") and interesting industrial history represents the economic and cultural center of the Graf Berg region (Bergisches Land). Besides numerous impressive sights such as the historical concert hall and the Von der Heydt-Museum the Luis quarter ("Luisenviertel") invites visitors to explore its narrow streets and linger in its cafes. We look forward to an exciting city tour and brunch with you.

This outing is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Titel // Title // **ZGS Stammtisch „Promotion und/neben/im Beruf“ // Get-together for PhD candidates**

Termin // Date // 18.11.2008 ab 18 Uhr // from 6 p.m. onwards

Raum // Place // UniKneipe, Campus Griffenberg (ME 05)

Inhalt / Ziele // About this event // Zu diesem Stammtisch lädt das ZGS externe Promovierende, die mit/neben/im Beruf promovieren, zum Erfahrungsaustausch in die UniKneipe ein.

Natürlich sind auch andere Promovierende, promotionsinteressierte Studierende und PostdoktorandInnen herzlich eingeladen. Wir haben ab 18 Uhr einen Tisch reserviert – eine Anmeldung ist selbstverständlich nicht nötig.

//

This get-together provides doctoral students who write their dissertation while working outside of university with a platform to share and exchange experiences.

Of course, students interested in a PhD, doctoral students and postdocs are invited to this regulars' table, too. We have reserved a table from 6 pm onwards in the "UniKneipe". No signing up beforehand is necessary – just come along if you like!

Titel // Title	“Plunge into the Ruhr Area and its Industrial Heritage” Exkursion zum UNESCO Weltkulturerbe Zeche Zollverein und in die Europäische Kulturhauptstadt 2010 Essen // Excursion to the UNESCO World Heritage Zeche Zollverein and the European Capital of Culture 2010 Essen
Termin // Date	29.11.2008, ganztägig // all-day event
Treffpunkt // Meeting point	10:30 Uhr Wuppertal Hauptbahnhof, Gleis 4 Studierendenausweis bitte nicht vergessen. // 10.30 a.m. Wuppertal Main Station, platform 4 Don't forget your student ID.
Teilnahmegebühr // Costs	€4 (für Führungen in Essen und auf Zeche Zollverein) // €4 (incl. guided tours of Essen and Zeche Zollverein)
Info & Anmeldung // Information & Registration	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Griffenberg Campus O 09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss // Deadline: 12.11.2008
Inhalt / Ziele // About this event	Die Stadt Essen zählt zu den größten Städten Deutschlands und liegt landschaftlich reizvoll nahe Ruhr und Baldeneysee im Herzen des Ruhrgebietes. Essen hat in den letzten Jahren einen beeindruckenden Strukturwandel erfahren, indem sich die einstige Zechenhochburg in einen kulturell vielfältigen Schmelztiegel verändert hat. Das ist auch der Grund, warum Essen in 2010 stellvertretend für das Ruhrgebiet Europäische Kulturhauptstadt sein wird. Die industriellen Wurzeln und die kulturelle Vielfalt Essens werden wir am 29.11.2008 entdecken. Wir reisen mit dem Zug nach Essen und unternehmen zunächst eine stadtkundliche Führung durch Essens Innenstadt mit ihren zahlreichen historischen und architektonischen Sehenswürdigkeiten. Das Industriezeitalter hat die Stadt geprägt und verleiht ihr einen unverwechselbaren Charme. Viele Orte zeugen von ihrer einstigen industriellen Bedeutung und erscheinen heute in einem veränderten, kulturellen

Licht. Nach einer gemeinsamen Mittagspause besichtigen wir die „Zeche Zollverein“, die seit 7 Jahren zum Weltkulturerbe der UNESCO zählt. Die ehemalige Zeche verdeutlicht die Industriegeschichte des Ruhrgebietes und bietet Raum für eine kreative Gegenwart, die sich überall auf dem Gelände entdecken lässt. Abschließend können wir den Tag in Essen bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen lassen.

Verbindliche Anmeldungen bitte bis zum 12. November an zgs@uni-wuppertal.de.

//

In the heart of the Ruhr district, north of the river Ruhr and the Baldeneysee, the city of Essen ranks among the largest cities in Germany. In the last years, Essen has undergone an impressive structural change from former coal mine capital to a multifaceted cultural melting pot. As a result, the city was appointed European Capital of Culture for 2010 on behalf of the whole Ruhr Area.

We will explore the industrial roots and the cultural variety of Essen on November 29th 2008. We plan to travel to Essen by train and will attend a guided tour through Essen's city centre, to experience its numerous historical and architectural sights. The industrial age shaped the city and bestows an unmistakable charm upon it. Many places are a testimony to their former industrial importance and appear today in a changed cultural light. After a group lunch we will visit Zollverein Coal Mine Industrial Complex, which has been awarded the 2001 World Cultural Heritage status by UNESCO. The former coal mine now combines the industrial history of the Ruhr district with current creative and artistic exhibitions, which can be experienced throughout the site. Our day in Essen will end with a voluntary dinner.

Please let us know definitely by November 12th if you are interested in this excursion (<mailto:zgs@uni-wuppertal.de> or phone 0202-439 2702).

This outing is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Titel // Title

“A Taste of German Christmas”

**Besuch des Weihnachtsmarkts auf Schloß Lüntenbeck
// Visit to the Christmas Market at Schloss Lüntenbeck**

Termin // Date

13.12.2008, 15:30 – ca. 19:00

Treffpunkt // Meeting point

15:30 Uhr Wuppertal Hauptbahnhof, Infopunkt
Döppersberg. Studierendenausweis bitte nicht vergessen. //

3.30 p.m. Wuppertal Main Station, Infopoint Döppersberg.
Don't forget your student ID.

Info & Anmeldung //
Information & Registration

Interessierte melden sich bitte bis zum 11. Dezember 2008 beim ZGS per E-Mail (zgs@uni-wuppertal.de) oder telefonisch 0202-439 2702 an. // Please let us know by December 11 if you would like to take part (mailto: zgs@uni-wuppertal.de, or phone 0202-439 2702).

Inhalt / Ziele //
About this event

Der Weihnachtsmarkt auf Schloss Lüntenbeck lockt jedes Jahr unzählige Besucher aus Wuppertal und der Region an. Der gemütliche Schlossinnenhof mit seinen historischen Gebäuden bietet eine einzigartige Atmosphäre, um bei barocker Musik nach passenden handgefertigten Geschenken für die Daheimgebliebenen zu suchen oder bei einem Glas Glühwein oder einer bergischen Waffel die Vorweihnachtszeit zu genießen.

//

Every year in the Advent season, the Christmas Market at Schloss Lüntenbeck attracts many visitors from Wuppertal and the region. The cosy castle courtyard with its historic buildings offers a unique atmosphere to look for handmade gifts for your loved ones at home, listen to baroque music and enjoy a glass of mulled wine or a regional waffel.

This outing is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Titel // Title

“Doctoral Bowling”
A joint exercise for the end of semester

Termin // Date

21.01.2009, 18:30 – ca. 22:00

Treffpunkt // Meeting point

18:30 Uhr Wuppertal Hauptbahnhof, Infopunkt Döppersberg. Studierendenausweis bitte nicht vergessen. // 6.30 p.m. Wuppertal Main Station, Infopoint Döppersberg. Don't forget your student ID.

Info & Anmeldung //
Information & Registration

Interessierte melden sich bitte bis zum 19. Januar 2009 beim ZGS per E-Mail (zgs@uni-wuppertal.de) oder telefonisch 0202-439 2702 an. // Please let us know definitely by January 19 if you are interested in this event (mailto: zgs@uni-wuppertal.de, or phone 0202-439 2702).

Inhalt / Ziele //
About this event

Zum Semesterende wird es noch einmal sportlich: Wir gehen gemeinsam Bowlen und verbringen einen gemütlichen Abend in den Räumen einer alten Papierfabrik. Strike!

Our end of semester will be sporty: We go bowling together and spend an evening in the cosy atmosphere of an old paper factory. Strike!

This outing is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Titel / Title	ZGS Stammtisch „Lehramt und Promotion“ // Get-together for PhD candidates
Termin // Date	27.01.2009 ab 18 Uhr // from 6 p.m. onwards
Raum // Place	UniKneipe, Campus Griffenberg (ME 05)
Inhalt / Ziele // About this event	<p>Zu diesem Stammtisch lädt das ZGS Promovierende in Referendariat und Lehramt sowie Studierende, die LehrerIn werden und promovieren wollen, zum Erfahrungsaustausch in die UniKneipe ein.</p> <p>Natürlich sind auch andere Promovierende, promotionsinteressierte Studierende und PostdoktorandInnen herzlich eingeladen. Wir haben ab 18 Uhr einen Tisch reserviert – eine Anmeldung ist selbstverständlich nicht nötig.</p> <p>//</p> <p>This get-together provides doctoral students who are or plan to be trained to work or work as teachers in schools and write a dissertation with a platform to share and exchange experiences.</p> <p>Of course, students interested in a PhD, doctoral students and postdocs are invited to this regulars' table, too. We have reserved a table from 6 pm onwards in the "UniKneipe". No signing up beforehand is necessary – just come along if you like!</p>

Weitere Kurse sind in Planung.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.zgs.uni-wuppertal.de. Sie können sich auch mit unserem Newsletter über aktuelle Veranstaltungen auf dem Laufenden halten, den Sie unter www.zgs.uni-wuppertal.de/newsletter/ abonnieren können.

Sollten Sie Anregungen und Wünsche zum Kursprogramm des ZGS haben, schreiben Sie uns eine E-Mail an zgs@uni-wuppertal.de.

// Further courses are planned.

At www.zgs.uni-wuppertal.de you find up-to-date information on current CGS programs. You can also keep up to date by registering for the CGS newsletter by following the link: www.zgs.uni-wuppertal.de/newsletter/index-en.html.

You have suggestions for further CGS programs and services. Your ideas are always welcome – mail us at zgs@uni-wuppertal.de

II. Veranstaltungen aus den Fachbereichen und Zentren

Fachbereich A – Geistes- und Kulturwissenschaften

Anglistik

Dozent/in	Prof. Dr. Astrid Erll Anglistik: Literatur- und Kulturwissenschaft
Veranstaltungstitel	Literatur- und kulturwissenschaftliches Kolloquium Kolloquium
Termin(e)	Di 16-18
Raum	O.09.11
Anmeldung / Informationen	per email: aerll@uni-wuppertal.de
Inhalt / Ziele	Die Veranstaltung wendet sich an Studierende des Hauptstudiums, die beabsichtigen, eine Abschlussprüfung in der anglistischen Literaturwissenschaft abzulegen, sowie an Examenskandidat/inn/en, die eine Promotion anstreben. Es sollen zum einen generelle Fragen und Probleme, die sich bei der Vorbereitung auf den Studienabschluss ergeben, diskutiert und beantwortet werden. Zum anderen sollen neuere literatur-, medien- und kulturwissenschaftliche Ansätze diskutiert werden, die eine methodisch fundierte Analyse von literarischen Werken unterschiedlicher Epochen der englischen Literaturgeschichte ermöglichen und sich damit sowohl zur Erarbeitung von Teilgebieten für die Prüfungen als auch als Grundlage für Abschlussarbeiten eignen. Außerdem erhalten Examenskandidaten und Doktoranden die Gelegenheit, ihre Arbeiten vorzustellen.
Dozent/in	Prof. Dr. Roy Sommer Anglistik: Literatur- und Kulturwissenschaft
Veranstaltungstitel	Recent Developments in Narrative Theory Colloquium
Termin(e)	Tue // Di 16-18
Raum	O.09.13
Anmeldung / Informationen	Registration is required. Please contact Julian Hanebeck (kieslich@uni-wuppertal.de).

Inhalt / Ziele This research colloquium serves as a platform for the exchange of ideas, the presentation of research projects and the discussion of controversial issues in narrative theory. It is open to doctoral candidates and postdocs with an interest in narratology.

Germanistik

Dozent/in **Prof. Dr. Eva Neuland**
Germanistik

Veranstaltungstitel **Sprachwissenschaftlich-sprachdidaktisches Kolloquium**
Kolloquium

Termin(e) Mo 16-18 (14 tägl.), 27.10.2008 bis 02.02.2009

Raum O.08.27

Anmeldung / Informationen Teilnahme nur nach persönlicher Anmeldung

Inhalt / Ziele In dieser Veranstaltung stehen ausgewählte, im Lehr- und Forschungsgebiet vertretene Forschungsschwerpunkte im Mittelpunkt. Vor allem werden die jüngsten Entwicklungen anhand neuester Veröffentlichungen und aktueller Fachdiskussionen aufgearbeitet und diskutiert, um das selbständige wissenschaftliche Arbeiten der Teilnehmenden zu fördern. In diesem Semester geht es um ausgewählte Themenschwerpunkte der empirischen Sprach- und Kommunikationsforschung, der Soziolinguistik sowie Sprachdidaktik/DaF. Die Teilnahme setzt den vorherigen aktiven Besuch einschlägiger Hauptseminare und die Motivation und Befähigung zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit voraus.

Dozent/in **Prof. Dr. Eva Neuland**
Germanistik

Veranstaltungstitel **Schülersprache - Schulsprache - Unterrichtssprache**
Vorlesung

Termin(e) Do 10-12

Raum HS 21

Anmeldung / Informationen Anmeldefrist Germanistik vom 08.09.2008 bis 26.09.2008

Inhalt / Ziele	<p>In der Vorlesung wird ein Überblick über verschiedene Teilbereiche des Sprachgebrauchs von Jugendlichen im Schulalter geboten. Dabei werden zunächst Ergebnisse der Schüler- sowie Jugendsprachforschung im Hinblick auf Erscheinungsformen und Funktionsweisen des Sprachgebrauchs in dieser Altersspanne vorgestellt.</p> <p>Sodann wird der Sprachgebrauch in der Schule als eine Form institutioneller Kommunikation analysiert, die von den Zwecksbestimmungen der Institution Schule geprägt ist. Auswirkungen auf den Sprachgebrauch von Lehrkräften und SchülerInnen werden aufgezeigt, und zwar in verschiedenen außerunterrichtlichen Bereichen (einschl. Pausengespräche, Konferenzen, Beratungsgespräche).</p> <p>Im Zentrum steht dann die Unterrichtssprache als ein zentraler Teilbereich der schulischen Kommunikation, der durch spezifische fachdidaktische Bedingungen gekennzeichnet ist. Die Unterrichtskommunikation bildet eine Schnittstelle für institutionelle, fachliche und personale Dimensionen der Kommunikation, in der es auch zu Konflikten oder Störungen kommen kann.</p> <p>Abschließend soll daher nach Möglichkeiten der Verbesserung von Unterrichtskommunikation und des Umgangs mit jugendsprachlichen Äußerungen im Unterricht gefragt werden.</p> <p>Leistungspunkte durch erfolgreich bestandene Abschlussklausur.</p>
Dozent/in	<p>Prof. Dr. Eva Neuland Germanistik</p>
Veranstaltungstitel	<p>Schülersprache - Schulsprache - Unterrichtssprache (in Verbindung mit der Vorlesung)</p> <p>Hauptseminar</p>
Termin(e)	Do 16-18
Raum	N.10.18
Anmeldung / Informationen	<p>Anmeldefrist Germanistik vom 08.09.2008 bis 26.09.2008 Teilnahmevoraussetzung: Nachweis über abgeschlossenes Grundstudium (LA) bzw. ab 5. Fachsemester (BA), geprüft bei: Aufnahmeklausur auf der Grundlage von selbst ausgewählter einschlägiger Literatur am Donnerstag, 9. Oktober, 16.00-17.00 Uhr in O.06.20, HS 17</p>
Inhalt / Ziele	<p>Das Hauptseminar setzt den gleichzeitigen Besuch der dazugehörigen Vorlesung voraus.</p> <p>Im Seminar sollen ausgewählte Fragestellungen aus der Vorlesung durch Lektüre weiterer Fachliteratur, Analysen</p>

zusätzlicher Beispielfälle sowie durch eigene Beobachtungen und Erkundungen der Unterrichtskommunikation durch Studierende vertieft behandelt werden. Dabei soll der Umgang mit schulischen Kommunikationsproblemen innerhalb und außerhalb des Unterrichts im Zentrum stehen.

Leistungspunkte durch mündliche Präsentation und schriftliche Ausarbeitung.

Dozent/in	Prof. Dr. Eva Neuland Germanistik
Veranstaltungstitel	Norm und Variation im Sprachunterricht Hauptseminar
Termin(e)	Mi 10-12
Raum	O.08.29
Anmeldung / Informationen	Anmeldefrist Germanistik vom 08.09.2008 bis 26.09.2008 Teilnahmevoraussetzung: Nachweis über abgeschlossenes Grundstudium (LA) bzw. ab 5. Fachsemester (BA), geprüft bei: Aufnahmeklausur auf der Grundlage der genannten Literatur am Donnerstag, 9. Oktober, 14.00-15.00 Uhr in O.06.20, HS 17
Inhalt / Ziele	<p>Die der traditionellen Deutschdidaktik zugrunde liegende Voraussetzung einer Homogenität der deutschen Sprache als Ausgangspunkt und Zielpunkt des Deutschunterrichts ist seit der kommunikativen Sprachdidaktik und dem zentralen Lernziel der kommunikativen Angemessenheit in Frage gestellt worden. Seitdem stellt sich im muttersprachlichen wie aber auch im DaF-Unterricht die Frage: „Welches Deutsch lehren wir?“</p> <p>Zwar geht die Unterrichtswirklichkeit immer noch häufig genug vor allem im Grammatikunterricht und im schriftlichen Sprachgebrauch von einer relativ homogenen deutschen Standard- und Schriftsprache aus. Doch findet die tatsächliche Kommunikationspraxis besonders im Hinblick auf die sozialen und situativen Sprachvarietäten immer stärkere Berücksichtigung, vor allem im Unterricht der höheren Schulstufen.</p> <p>Das Seminar wird sich mit ausgewählten Schwerpunkten der Variation im heutigen Deutsch beschäftigen und entsprechende didaktisch-methodische Umsetzungsmöglichkeiten vorstellen.</p> <p>Literatur: Eva Neuland: Variation im heutigen Deutsch: Perspektiven für den Unterricht. Zur Einführung, in: Variation im heuti-</p>

gen Deutsch: Perspektiven für den Sprachunterricht, Eva Neuland (Hrsg.), Frankfurt/M.: Lang 2006, S. 9-30, sowie darin: ausgewählte Beiträge aus den Kapiteln I-III

Romanistik

Dozent/in	Prof. Dr. E. J. Richards Romanistik
Veranstaltungstitel	Varietäten in den romanischen Literaturen: von Dante bis Cerquiglini Hauptseminar
Termin(e)	Mo 10-12
Raum	O.09.11
Anmeldung / Informationen	Seminarbeginn am 13.10. Auch für Nicht-Romanistinnen/en geöffnet!
Inhalt / Ziele	In diesem Seminar geht es um eine Untersuchung der linguistischen und literarischen Aspekte des Phänomens „Interface“ in der Romania. Historisch und gesellschaftlich betrachtet dürfen wir den gleichzeitigen Gebrauch von Latein (Schriftlichkeit) und den romanischen Volkssprachen (Mündlichkeit) als ein Spannungsfeld für die Analyse von Kontrasten ansehen. Man findet solche Kontraste vor allem an Schnittstellen („interfaces“) in der Literaturgeschichte. Unter Schnittstellen sind solche Phänomene zu verstehen, die vor allem im Mittelalter vorkommen und als Sprachnormen noch nicht standardisiert waren, wie die Überlieferung des Rolandsliedes (die zur Entstehung einer literarischen Mischsprache, des Franko-Italienischen, geführt hat), die Diskussion der romanischen Sprachen und italienischen Mundarten, die Dante in <i>De vulgari eloquentia</i> darstellt, die Gattung der <i>textes farcis</i> (Texte, die oft entweder parodistischer oder religiöser Natur sind und die bewusst Latein und Französisch mischen und die des Öfteren gemeinsam mit den <i>fabliaux</i> überliefert werden, oder Texte, die im Zusammenhang mit der <i>fête des fous</i> entstanden sind), oder <i>sermonnaires</i> , in denen zweisprachige Predigttexte tradiert werden, die der Volksfrömmigkeit und daher der Volkssprache nahe sind). Diese Spannung war typisch für die historische Konkurrenz zwischen kanonischen kirchlichen Festen, die auf Latein abgehalten wurden, und den verschiedenen, sehr breit verstreuten und von der Kirche beargwöhnten Praktiken der Volksfrömmigkeit, die vor allem in der marianischen Verehrung in Spanien, Frankreich und Italien zum

Ausdruck kam. Alle diese Texte werden auch im größeren wissenschaftlichen Zusammenhang der Variantendiskussion besprochen, die durch Bernard Cerquiglini in *Éloge de la variante* angeregt wurde. Auffallend ist, wie diese mittelalterlichen Phänomene sich in der Neuzeit wiederholen, wie z.B. bereits in den dreißiger Jahren mit James Joyces eigenen italienischen und französischen Übersetzungen von *Finnegans Wake*. Die modernen Beispiele, die hier näher erforscht werden, sind bereits von Umberto Eco in seinen zwei Werken *La ricerca della lingua perfetta nella cultura* (1993) und *Rat or Mouse?, Translation as Negotiation* (2002) erörtert worden. Diese neuzeitlichen Auseinandersetzungen mit Übersetzungstheorie stehen in engem Zusammenhang zu semantischen Theorien in der Linguistik, so daß sich mit Ecos Werken der Kreis schließt, der mit Dantes *De vulgari eloquentia* begonnen hat. Der Semesterverlauf (verteilt über die fünfzehn vorgesehenen Seminarsitzungen im Wintersemester) sieht vorläufig so aus: 1. *La chanson de Roland* (Auszüge aus der synoptischen Textausgabe) und die Entstehung des Franko-Italienischen 2-3. Latinismen in der *Cantica delle creature* des heiligen Franz von Assisi und Gallizismen, Latinismen und Provenzalismen in Dantes *Commedia* 4-5. Dantes linguistische Theorien in *De vulgari eloquentia* 6-7 Fabliaux: die Handschrift Paris, BnF f fr 837 und das Phänomen der *mouvance* 8-9 Interface und *textes farcis : la fête des fous*, Parodien und sermonnaires 10-11. Marianische Literatur in Frankreich, Italien und Spanien des 13. Jh.s: Clement IV, *Los VII. Gautz de Nostra Dona*, vs. die Mirakelliteratur, vor allem über den heiligen Hildefonsus, bei Gautier de Coincy und Alfonso el Sabio 12. „À la claire fontaine“: Volkslieder von Gilliéron bis zur Gegenwart 13. James Joyce als Verfasser der französischen und italienischen Übersetzung von *Finnegans Wake*, andere Beispiele von bilingualen Autoren im Französischen aus Nordafrika (Tahar ben Jelloun), Russland (Andreï Makine) oder der Anglophonie (Beckett, Jonathan Littell). 14-15. Cerquiglini und die Polemik um *variance* und *mouvance*.

Dozent/in	Prof. Dr. E. J. Richards Romanistik
Veranstaltungstitel	Wechselwirkungen - Literatur und Musik in Frankreich Hauptseminar
Termin(e)	Mi 10-12
Raum	O.09.11

Anmeldung / Informationen	Seminarbeginn am 15.10. Auch für Nicht-Romanistinnen/en geöffnet!
Inhalt / Ziele	In diesem Seminar wird die komplexe und oft übersehene Rolle der Musik in der Literaturgeschichte Frankreichs vom späten 17. Jahrhundert bis zum späten 19. Jahrhundert näher untersucht. Ausgerechnet die politische Tragweite mancher literarischen Werke wird durch die Aufdeckung ihres musikhistorischen Zusammenhangs noch deutlicher. Die kulturhistorische Bedeutung vieler literarischer Werke ist ohne Berücksichtigung ihres musikhistorischen Inhaltes kaum verständlich. Man spricht von den drei bzw. vier „Ps“, die die Parameter die Geschichte der Musik in Frankreich definieren: Politik, Philosophie, Paris – und Patriotismus. Trotz des Bruches zwischen dem 18. und dem 19. Jahrhundert – in etwa, zwischen Klassik und <i>ancien régime</i> einerseits und Romantik und <i>empire</i> andererseits – werden diese wichtigen Kontinuitäten in den Wechselbeziehungen zwischen Literatur und Musik in Frankreich dargelegt.
Dozent/in	Prof. Dr. E. J. Richards Romanistik
Veranstaltungstitel	Auf der Suche einer neuen Identität Italiens im italienischen Film 1945-1965 Hauptseminar (polyvalentes Seminar)
Termin(e)	Mi 12-14 (neuer Termin!!!)
Raum	O.09.11
Anmeldung / Informationen	Seminarbeginn am 15.10. Auch für Nicht-Romanistinnen/en geöffnet!
Inhalt / Ziele	In diesem polyvalenten Seminar bilden die beliebten Filme von Don Camillo und Peppone (basiert auf den Büchern von Giovannino Guareschi) den Kern, und zwar als Mittel (bzw. Vorwand), den politischen Diskurs in den ersten zwanzig Jahren im Nachkriegsitalien in Film und Literatur zu durchleuchten, vor allem laut einiger Kritiker um die „anti-modernistischen“ Strömungen in Film und Literatur dieser Epoche ausfindig zu machen. (Der Begriff der Antimodernen ist nicht unproblematisch...). Zunächst geht es um die Tragweite des Widerstands gegen Mussolini, und dieses Problem wird im Zusammenhang mit dem klassischen Film des Roberto Rossellini <i>Roma città aperta</i> (1945, mit einem Seitenblick auf seinen Film <i>Paisà</i>) besprochen. Mit dem Aufkommen in den ersten Nachkriegsjahren der <i>qualunquismo</i> gewinnt die Rolle des Individuums in der neuen demokratischen Gesellschaft

eine neue Dimension, besonders im Kampf mit größeren wirtschaftlichen Mächten. Diese Problematik wird im Zusammenhang mit Viscontis *La terra trema* (1948) erörtert. Als sich die politische Kultur mehr und mehr um den Kampf zwischen der *Democrazia cristiana* und dem Kommunismus kristallisierte, blieb zunächst doch die Frage offen, ob es Gemeinsamkeiten zwischen den beiden Parteien gab. Rossellinis *Francesco giullare di Dio* (1950) greift auf die gepredigte Armut (und auf die urkommunistische Haltung) des antikonformistischen und revolutionären Heiligen von Assisi zurück, und dies in der Zeit eines reaktionären *perbenismo*, um eine unmissverständliche Kritik an die Kirche zu verbreitern. Es ist wichtig zu betonen, wie Roland Barthes es einmal beobachtet hat, dass der Neorealismus „genau das als Wirklichkeit darstellt, was die bürgerliche Gesellschaft sich bemüht zu verbergen.“ Gegen diesen Hintergrund werden drei der Don Camillo e Peppone Filme besprochen, denn des Öfteren wird die Tatsache übersehen, dass die beiden Protagonisten, zwar Gegner im Nachkriegsitalien, gemeinsam im Widerstand gegen Faschismus gekämpft haben. Dies bedeutet trotz aller Kontroversen um Guareschis Opposition zum Kommunismus, dass er nichtsdestotrotz ein demokratisches Auskommen mit den Kommunisten für die junge Republik suchte. Diese Haltung seinerseits widerspiegelt sich in einem neulich „wiederentdeckten“ Film, den er im Jahre 1963 mit Pier Paolo Pasolini drehte, *La rabbia* (1963). Der ursprünglich als Diptych konzipierte Film wurde wegen Proteste aus dem Verleih genommen. Wenn überhaupt, wird in Deutschland nur Pasolinis Teil ausgestrahlt (z.B. bei 3sat am 27. Oktober 2005 oder am 14.08.2008 beim ZDF), und dies trotz der Tatsache, dass im Oktober 2007 anlässlich des Festival di Roma der ganze Film wieder gezeigt wird. Dabei hat sich eine gemeinsame „anti-modernistische“ Haltung herausgestellt, die die politischen Gegner stark vereint. Gegen diesen recht ambivalenten kritischen Hintergrund werden die implizite Identität Italiens und die implizite Weltanschauung von *La dolce vita* mit der implizit projizierten Identität Italiens und der Weltanschauung von Guareschi und Pasolini verglichen.

Philosophie

Dozent/in

Prof. Dr. Laszlo Tengelyi
Philosophie

Veranstaltungstitel

Zeitphänomenologie und Zeitroman
Oberseminar

Termin(e)

Di 19-21 (Beginn 14.10.2008)

Raum

O.11.09

Inhalt / Ziele

Im Oberseminar wird ein von Paul Ricoeur auf originelle Weise erörterter Zusammenhang zwischen Philosophie und Literatur behandelt. In zweiten Band von *Zeit und Erzählung* wurden drei Zeitromane einer ausführlichen Analyse unterzogen: *Mrs. Dalloway* von Virginia Woolf, *Der Zauberberg* von Thomas Mann und *Auf der Suche nach der verlorenen Zeit* von Marcel Proust. Im dritten Band des Werkes wurden diese Zeitromane dann in ein gewisses Entsprechungsverhältnis mit der Zeitphänomenologie gebracht. Dem Oberseminar wird ein doppeltes Ziel gesetzt: Einerseits geht es darum, Ricoeurs Rahmenkonzeption in großen Zügen nachzuvollziehen, andererseits wird aber auch versucht, diese Konzeption anhand konkreter Analysen von Prousts Werk zu vertiefen.

Literatur:

P. Ricoeur, *Temps et récit*, Paris: Seuil 1983–85, 3 Bde. Eine vollständige deutsche Übersetzung des Werkes wurde im Fink-Verlag in 3 Bden veröffentlicht.

Neben diesem philosophischen Werk werden die drei genannten Zeitromane in die Diskussion einbezogen, besonders der Romanzyklus von Proust.

Prüfungsangebot:

Protokoll, Fachgespräch, mündliche Prüfung, Klausur, Hausarbeit

Fachbereich B – Wirtschaftswissenschaft

Betriebswirtschaftslehre

Dozent/in	Dr. Dubravko Radic Handel und Service Management
Veranstaltungstitel	Applied Microeconometrics Blockseminar
Termin(e)	Die Vorlesung wird in geblockter Form am 5. und 6. Februar 2009 stattfinden. Zusätzlich wird Herr Radic am 9. Februar 2009 zur Klärung offener Fragen bereitstehen.
Raum	Uhrzeit und Raum werden vor Beginn der Veranstaltung unter www.wiwi.uni-wuppertal.de/posselt/live/front_content.php?idcatart=84 bekanntgegeben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Inhalt / Ziele	<p>Die Vorlesung wird durch Fallbeispiele aus den Bereichen Innovation und Marketing und einer Computerübung in STATA ergänzt. Ein Vorlesungsskript zur Vorbereitung wird rechtzeitig bereitstehen.</p> <p>Einen Überblick über die Inhalte der Veranstaltung finden Sie unter http://www.wiwi.uni-wuppertal.de/posselt/live/front_content.php?idcatart=84. Grundkenntnisse über lineare Regressionsmodelle oder stochastische Prozesse sind von Vorteil, aber keine zwingende Voraussetzung, um von diesem Kurs zu profitieren.</p> <p>Der Leistungsnachweis zum Erwerb eines Seminarscheins kann in folgender Form erbracht werden:</p> <ul style="list-style-type: none">- Jeder an einem Leistungsnachweis Interessierte hält eine Präsentation, in der eine der besprochenen Methoden auf eine Fragestellung und einen evtl. vorhandenen Datensatz aus dem eigenen Dissertationsprojekt angewandt wird oder- Jeder an einem Leistungsnachweis Interessierte erhält einen Datensatz, der mit einer der besprochenen Methoden analysiert werden muss mit anschließender Präsentation der Ergebnisse. <p>Bei weiteren Fragen können Sie sich an radic@wiwi.uni-wuppertal.de wenden.</p> <p>Nach der Promotionsordnung vom 29. Juni 2008 muss die Promovendin oder der Promovend vor Eröffnung des Promotionsverfahrens die erfolgreiche Teilnahme an mindestens drei vom Fachbereich ausgewiesenen Doktorandenseminaren nachweisen. Das aufgeführte Seminar entspricht zurzeit diesen Anforderungen.</p>

Wirtschaftspsychologie

Dozent/in	Prof. Dr. Rainer Wieland Arbeits- und Organisationspsychologie
Veranstaltungstitel	Forschungsmethoden in der Arbeits- und Organisationspsychologie
Termin(e)	Mi 14-16
Raum	O.13.21
Inhalt / Ziele	Nach der Promotionsordnung vom 29. Juni 2008 muss die Promovendin oder der Promovend vor Eröffnung des Promotionsverfahrens die erfolgreiche Teilnahme an mindestens drei vom Fachbereich ausgewiesenen Doktorandenseminaren nachweisen. Das aufgeführte Seminar entspricht zurzeit diesen Anforderungen.

Dozent/in	Prof. Dr. Rainer Wieland Arbeits- und Organisationspsychologie
Veranstaltungstitel	Psychologische Arbeits- und Organisationsgestaltung
Termin(e)	Di 14-16
Raum	S.13.20
Inhalt / Ziele	Nach der Promotionsordnung vom 29. Juni 2008 muss die Promovendin oder der Promovend vor Eröffnung des Promotionsverfahrens die erfolgreiche Teilnahme an mindestens drei vom Fachbereich ausgewiesenen Doktorandenseminaren nachweisen. Das aufgeführte Seminar entspricht zurzeit diesen Anforderungen.

Wirtschaftsrecht

Dozent/in	Prof. Dr. Winfried Bausback Öffentliches Recht
Veranstaltungstitel	Grundlagen der europ. Wirtschaftsintegration (Europarecht I) = zugleich Europäisches Wirtschaftsrecht Vorlesung
Termin(e)	Di 14-16
Raum	H 20

Inhalt / Ziele	<p>Das Europarecht hat großen Einfluss nicht nur auf die Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland. Die Europäischen Union und ihre Integrationsgemeinschaften sind mittlerweile auf 27 Mitgliedstaaten angewachsen. Weitere Beitrittsgesuche liegen vor. Dabei sind Versuche einer tiefgreifenden Reform der Union in letzter Zeit nicht zum Ziel gekommen. Weder konnte der Vertrag über eine Europäische Verfassung Wirksamkeit erhalten, noch ist ein Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon nach der ablehnenden Entscheidung der Iren absehbar.</p> <p>Ziel der Vorlesung ist es, die für den Bereich der Wirtschaft geltenden rechtlichen Grundstrukturen der Europäischen Union und der Europäischen Gemeinschaft zu vermitteln. Die Hörschaft wird auch im Rahmen der Vorlesung in Form von selbständig zu bearbeitenden Fragen und Aufgabenstellungen eingebunden.</p> <p>Notwendige Gesetzestexte werden in der ersten Vorlesungsstunde bekannt gegeben. Materialien werden teilweise über das Internet zur Verfügung gestellt.</p>
Dozent/in	<p>Prof. Dr. Winfried Bausback Öffentliches Recht</p>
Veranstaltungstitel	<p>Übung zum Europäischen und Internationalen Wirtschaftsrecht Übung</p>
Termin(e)	Do 8-10
Raum	H 20
Inhalt / Ziele	<p>Vertiefung des Vorlesungsstoffes zur der Vorlesung Grundlagen der Europäischen Wirtschaftsintegration und zur Vorlesung Internationales Wirtschaftsrecht des letzten Semesters anhand von Fällen.</p> <p>Notwendige Gesetzestexte werden in der ersten Vorlesungsstunde bekannt gegeben. Materialien werden teilweise über das Internet zur Verfügung gestellt.</p>
Dozent/in	<p>Prof. Dr. Winfried Bausback Öffentliches Recht</p>
Veranstaltungstitel	<p>Introduction to International Law / Einführung in die Grundlagen des Völkerrechts und internationalen Wirtschaftsrechts als rechtliche Grundlage der Globalisierung Vorlesung</p>

Termin(e)	Do 10-12
Raum	H 11
Inhalt / Ziele	<p>Die Vorlesung wird voraussichtlich zum großen Teil in englischer Sprache gehalten. Es soll ein Einblick in die Grundstrukturen des Völkerrechts gegeben werden; ein Schwerpunkt wird dabei auf den Bereich des Internationalen Wirtschaftsrechts gelegt, wobei der Fokus nicht darauf verengt bleibt.</p> <p>Notwendige Gesetzestexte werden in der ersten Vorlesungsstunde bekannt gegeben. Notwendige Gesetzestexte werden in der ersten Vorlesungsstunde bekannt gegeben. Materialien werden teilweise über das Internet zur Verfügung gestellt.</p>
Dozent/in	Prof. Dr. Winfried Bausback Öffentliches Recht
Veranstaltungstitel	Bezüge des Staatsrechts Deutschlands zur Europ. und Intern. Integration und Kooperation Vorlesung
Termin(e)	Do 12-14
Raum	(Informationen im Sekr. unter Tel. 0202-430 2281)
Inhalt / Ziele	<p>Die Staatlichkeit Deutschland versteht sich als offen gegenüber supranationalen und internationalen Integrationsprozessen. Das Grundgesetz schafft an verschiedenen Stellen besondere Voraussetzungen hierfür. Die Vorlesung soll diese besonderen Berührungspunkte der nationalen Verfassungs- und Rechtsordnung mit dem Recht der Europäischen Integration und dem Völkerrecht besonders beleuchten.</p>
Dozent	Prof. Dr. Winfried Bausback Öffentliches Recht
Veranstaltungstitel	Seminar zum Europarecht Blockveranstaltung
Termin(e)	werden noch bekannt gegeben
Raum	(Informationen im Sekr. unter Tel. 0202-430 2281)

Methoden

Dozent/in	Prof. Dr. Gerhard Arminger Wirtschaftsstatistik
Veranstaltungstitel	Ökonometrie I
Termin(e)	n.V.
Raum	(Informationen im Sekretariat bei Frau Buscher, E-Mail: buscher@wwst09.wiwi.uni-wuppertal.de, Tel. 0202-439 2885)
Inhalt / Ziele	Nach der Promotionsordnung vom 29. Juni 2008 muss die Promovendin oder der Promovend vor Eröffnung des Promotionsverfahrens die erfolgreiche Teilnahme an mindestens drei vom Fachbereich ausgewiesenen Doktorandenseminaren nachweisen. Das aufgeführte Seminar entspricht zurzeit diesen Anforderungen.

Dozent/in	Prof. Dr. Gerhard Arminger Wirtschaftsstatistik
Veranstaltungstitel	Ökonometrie III
Termin(e)	n.V.
Raum	(Informationen im Sekretariat bei Frau Buscher, E-Mail: buscher@wwst09.wiwi.uni-wuppertal.de, Tel. 0202-439 2885)
Inhalt / Ziele	Nach der Promotionsordnung vom 29. Juni 2008 muss die Promovendin oder der Promovend vor Eröffnung des Promotionsverfahrens die erfolgreiche Teilnahme an mindestens drei vom Fachbereich ausgewiesenen Doktorandenseminaren nachweisen. Das aufgeführte Seminar entspricht zurzeit diesen Anforderungen.

Dozent/in	Prof. Dr. Stefan Bock Wirtschaftsinformatik und Operations Research
Veranstaltungstitel	Recent Advances in Business Computing and Operations Research
Termin(e)	Fr 9-12
Raum	N.11.12

Inhalt / Ziele	Nach der Promotionsordnung vom 29. Juni 2008 muss die Promovendin oder der Promovend vor Eröffnung des Promotionsverfahrens die erfolgreiche Teilnahme an mindestens drei vom Fachbereich ausgewiesenen Doktorandenseminaren nachweisen. Das aufgeführte Seminar entspricht zurzeit diesen Anforderungen.
Dozent/in	Prof. Dr. Peter Kappelhoff Empirische Wirtschafts- und Sozialforschung
Veranstaltungstitel	Methoden der evolutionären Ökonomik
Termin(e)	Do 10-12
Raum	M.14.25
Inhalt / Ziele	Nach der Promotionsordnung vom 29. Juni 2008 muss die Promovendin oder der Promovend vor Eröffnung des Promotionsverfahrens die erfolgreiche Teilnahme an mindestens drei vom Fachbereich ausgewiesenen Doktorandenseminaren nachweisen. Das aufgeführte Seminar entspricht zurzeit diesen Anforderungen.
Dozenten	Sven Langhoff / Marcel Katzmann Wirtschaftsstatistik
Veranstaltungstitel	R-Tutorium Tutorium
Termin(e)	Mo 16-18 (Beginn 20.10.2008) Zusätzliche Termine zur Einführung: Dienstag, 21.10.2008 und Mittwoch, 22.10.2008 jeweils von 16-18 Uhr
Raum	CIP-Pool I (M.13.05)
Anmeldung / Informationen	Das R-Tutorium richtet sich an Studierende, die im aktuellen Semester folgende Veranstaltungen besuchen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundstudium: Proseminar/Interdisziplinäre Veranstaltung (sofern im Proseminar mit R gearbeitet wird) ▪ Hauptstudium: Ökonometrie Vorlesung und Übung oder ▪ Hauptstudium: Ökonometrie Seminar Dieses Tutorium ersetzt somit die „Einführung in R“, die es in der Vergangenheit vor jeder Veranstaltung gegeben hat; daher wird dieses Tutorium den Teilnehmern der obigen Veranstaltungen dringend empfohlen. Sollten die Kapazitäten ausreichen, sind weitere Inte-

ressierte nach vorheriger Rücksprache mit den Tutoren herzlich eingeladen (Kontakt: langhoff@statistik.uni-wuppertal.de oder katzmann@statistik.uni-wuppertal.de).

Inhalt / Ziele

- Installation und Einrichtung der Arbeitsumgebung
- Grundlegende Befehle und die Handhabung von Datensätzen
- Einführung in die Verwendung der R-Hilfe
- Datenstrukturen und deren Behandlungen
- Datenbeschaffung und die Generierung eigener Daten
- Erzeugung von fortgeschrittenen Grafiken
- Praktische Hilfe bei Problemen mit der Bearbeitung der Veranstaltungsinhalte

Literatur zur Veranstaltung:

- Ligges, Uwe (2006): *Programmieren mit R*. 2. Auflage. Springer Verlag, Heidelberg.
- Murrel, Paul (2006): *R Graphics*. Chapman & Hall/CRC, Boca Raton

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben bzw. ist auf der Homepage des Statistiklehrstuhls unter www.statistik.uni-wuppertal.de/startseite/lehre-amp-studium/r-tutorium.html zu finden.

Fachbereich C – Mathematik und Naturwissenschaften

Physik

Dozent/in	PD Dr. Frank Göhmann Physik
Veranstaltungstitel	Exakt lösbare Vielteilchenmodelle Vorlesung
Termin(e)	Mi 14-16
Raum	F.13.15
Anmeldung / Informationen	Vorbesprechung im Rahmen des Graduiertenkollegs- seminars, Di, 14.10.2008, 14 Uhr

Dozent/in	PD Dr. Frank Göhmann Physik
Veranstaltungstitel	Aktuelle Probleme der statistischen Physik Seminar
Termin(e)	Do 15-17
Raum	D.10.08

Dozent/in	PD Dr. Frank Göhmann Physik
Veranstaltungstitel	Arbeitsgemeinschaft ‚Algebraische Methoden exakt lösbarer Modelle‘ Arbeitsgemeinschaft
Termin(e)	n.V.

Veranstaltungen des DFG-Graduiertenkollegs „Darstellungstheorie und ihre Anwendungen in Mathematik und Physik“

Dozent/in	PD Dr. Frank Göhmann Physik
Veranstaltungstitel	Seminar des Graduiertenkollegs Seminar
Termin(e)	Di 14-16

Fachbereich G – Bildungs- und Sozialwissenschaften

Soziologie

Dozent/in	PD Dr. Ingo Bode Soziologie
Veranstaltungstitel	Sozialer Wandel in Europa Seminar
Termin(e)	Di 12-14
Raum	O.11.35
Anmeldung / Informationen	Ingo Bode (ibode@uni-wuppertal.de)
Inhalt / Ziele	Durch das, was verbreitet als „Globalisierung“ wahrgenommen wird, hat sich für die gesellschaftsvergleichenden Sozialwissenschaften eine neue „Gretchenfrage“ aufgetan: Behalten die in (überwiegend) nationalen Kulturräumen gewachsenen Sozialstrukturen – also die Art und Weise, wie sich einzelne Länder intern im Hinblick auf Kernaspekte sozialen Lebens wie Arbeit, Familie, Wertehaushalt, Politikverständnis, Organisation von Fürsorge etc. ausdifferenzieren – ihre partikularen Charakteristika bei, oder kommt es zu einer internationalen „Gleichschaltung“ von Gesellschaften und den in ihnen diesbezüglich ausgebildeten strukturellen Merkmalen. Anders gewendet: Entwickeln sich auch heute noch unterschiedliche Gesellschaften unterschiedlich, oder homogenisiert sich sozialer Wandel länderübergreifend,– z.B. in Richtung „Amerikanisierung“. Das an Seminar setzt sich schwerpunktmäßig mit einigen empirischen Untersuchungen zu dieser Frage auseinander.
Dozent/in	Prof. Dr. Martin Endreß Soziologie
Veranstaltungstitel	Diskussion aktueller Publikationen und Abschlussarbeiten Kolloquium
Termin(e)	Montags, ab 19.00 (Beginn: 27.10.)
Raum	O.13.17
Anmeldung / Informationen	Persönliche Anmeldung

Inhalt / Ziele Diskussion von Qualifikationsarbeiten, Projektkonzeptionen und aktueller Literatur in den Bereichen Soziologische Theorie und Politischer Soziologie

Sportwissenschaft

Dozenten **Prof. Dr. Eckart Balz / Torsten Kleine**
Sportwissenschaft

Veranstaltungstitel **Sportwissenschaftliches Kolloquium**
Kolloquium

Termin(e) Di 16-17

Raum I.14.75

Anmeldung / Informationen offen

Inhalt / Ziele Diese Veranstaltung soll Lehrenden, Studierenden und Gästen die Gelegenheit bieten, sich über wissenschaftliche Fragen des Sports auszutauschen. Dazu werden Projekte und Qualifikationsarbeiten vorgestellt, Gastvorträge gehalten und freie Themen behandelt.

**Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschafts- und Technikforschung:
Normative und historische Grundlagen (IZWT)**

Dozent/in	Prof. Dr. Friedrich Steinle Geschichte (Wissenschafts- und Technikgeschichte)
Veranstaltungstitel	Ringvorlesung: Ent-Bildung des Wissens: Wissenschaft ohne Bildung Kolloquium: Aktuelle Themen aus Wissenschaftsgeschichte und -philosophie Ringvorlesung und Kolloquium
Termin(e)	Mi 18-20
Raum	HS 05 (G.10.07) Kolloquia: N.10.12
Anmeldung / Informationen	Keine Anmeldung notwendig, Informationen zu den einzelnen Vorträgen unter www.izwt.uni-wuppertal.de zu lesen.
Inhalt / Ziele	<p>Moderne Gesellschaften sind zunehmend vom Wissen durchdrungen. Aber ist die wachsende Verbreitung von gesicherten Kenntnissen und Fertigkeiten auch mit einer Zunahme von Allgemeinbildung verbunden? Das Wissen wird immer spezieller und auf begrenzte Anwendungskontexte zugeschnitten, in denen es sich bewährt, ohne auf weitere Zusammenhänge zu achten. Von einem umfassenden Bildungsideal haben sich die Wissenschaften schon weitgehend verabschiedet. Wie könnte sich demgegenüber eine Bildung und wissenschaftliche Ausbildung gestalten, die eine selbstständige und verantwortliche Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglichen will? Welche Chancen und Gefahren sich mit der Spezialisierung und Verengung des Wissens verbinden, gehört zu den Fragen der Ringvorlesung, zu der die beiden Zentren an der Bergischen Universität gemeinsam für das Wintersemester 2008/09 einladen.</p> <p>Die Vorträge finden im Rahmen des Kolloquiums Wissenschaftsgeschichte und Wissenschaftsphilosophie (Prof. Dr. Gregor Schiemann und Prof. Dr. Friedrich Steinle), sowie im Rahmen des Forschungskolloquiums des ZBL (Prof. Dr. Cornelia Gräsel und Prof. Dr. Oliver Böhm-Kasper) statt.</p>

III. Fort- und Weiterbildung der wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten

Das ZGS bietet für Promovierende sowie wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigte der Bergischen Universität Programme zur wissenschaftlichen und hochschuldidaktischen Weiterbildung an. TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit, das NRW-weite hochschuldidaktische Qualifizierungsprogramm „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ zu absolvieren und ein entsprechendes Basis- bzw. Erweiterungszertifikat zu erwerben. Dabei können auch die Angebote der im „Netzwerk Hochschuldidaktik NRW“ zusammengeschlossenen hochschuldidaktischen Einrichtungen an Universitäten in Nordrhein-Westfalen genutzt werden. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des ZGS unter www.zgs.uni-wuppertal.de/weiterbildung.

Veranstaltungen im Basismodul

Dozentin	Kriszti Kiss Diplom-Schauspielerin
Veranstaltungstitel	Stimmbildung und Sprechtechnik für Verbal- und Körpersprache
Termin(e) Raum	09.12.2008, 10:00-17:00 Uhr Gästehaus Campus Freudenberg
Anmeldung / Informationen	zgs@uni-wuppertal.de
Inhalte / Ziele	<p>Die Erfahrung zeigt, dass sowohl in unserem Alltag als auch in unserem professionellen Umfeld der perfekt aufgebaute (vorbereitete) Inhalt an Wirkung verliert, wenn die Stimme als Träger der Botschaft nicht „stimmt“, wenn sie das Ganze nicht „rüberbringt“, d.h.: wenn Inhalt und Stimme nicht kongruent sind. Die Stimme ist eines unserer einflussreichsten, suggestivsten Instrumente und steht im Zentrum des Kommunikationsprozesses. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass die Stimme im individuellen Rahmen optimierbar ist. Darüber hinaus vermittelt das Seminar Methoden, auch den körpersprachlichen Ausdruck zu optimieren.</p> <p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Die individuellen stimmlichen Merkmale zu verbessern; z.B. das Stimmvolumen zu vergrößern, die Modulationsmöglichkeiten zu erweitern durch Atemtechnik, Artikulations- und weitere Übungen für Sprechtempo, Stimmführung und Sinngestaltung;▪ die Vortragstechnik zu optimieren, da die Stimme sowohl ein wichtiges Präsentationselement als auch Multiplikator des Inhaltes ist;

- durch Übungen einen ökonomischen Stimmeinsatz anzueignen, um Stimmermüdung und Heiserkeit zu verhindern;
- die Botschaften der Körpersprache bewusster machen und optimieren, damit Inhalt, Stimme und Körpersprache kongruent werden;
- das übergeordnete Ziel ist es, durch praktische Tipps zu lernen, den Fachvortrag spannender und einzigartiger zu gestalten.

Materialbeitrag: 10,-- €

Dozent

Klaus Hellermann

Diplom-Pädagoge, Weiterbildungszentrum der Ruhr-Universität Bochum

Veranstaltungstitel

Methoden und Verhalten in der Lehre I – Aktivieren und Motivieren

Termin(e)

08./09.01.2009, 09:30-17:00 Uhr

Raum

Gästehaus Campus Freudenberg

Anmeldung / Informationen zgs@uni-wuppertal.de

Inhalte / Ziele

Zur Steigerung der Qualität von Lehre ist es sinnvoll die hochschuldidaktischen Kompetenzen von Lehrenden zu entwickeln und zu fördern. Das bedeutet, dass diese über ein Repertoire von Methoden und Verhaltensweisen verfügen sollten, um effiziente Veranstaltungen durchführen zu können.

Im Rahmen dieses Praxisseminars sollen entsprechende Handlungsmöglichkeiten vorgestellt und erprobt werden.

Ziele

- Vermittlung von hochschuldidaktischen Zusammenhängen zur Planung und Durchführung effizienter Lehrveranstaltungen
- Training von Visualisierungs-, Methoden- und Verhaltenskompetenzen

Inhalte

- Wie interessiere ich Studierende für das Thema?
- Wie fördere ich aktive Mitarbeit?
- Wie schaffe ich es, Inhalte lernwirksam zu visualisieren?
- Was kann ich tun, um Konzentration der Studierenden aufrecht zu erhalten?
- Wie verschaffe ich mir einen Eindruck über den Lernerfolg von Studierenden?
- Wie kann ich über mein Verhalten lernfördernd wirken

Methoden

Kurzvortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Simulation von Lehrveranstaltungssequenzen

Materialbeitrag: 20,-- €

Dozentin

Ute Haake

Dipl.-Psych.

Veranstaltungstitel

Gesprächsführung und Moderationstechnik

Termin(e)

27.11. und 11.12.2008, 09:30-17:00 Uhr

Raum

Gästehaus Campus Freudenberg

Anmeldung / Informationen zgs@uni-wuppertal.de

Inhalte / Ziele

Sowohl in der Lehre als auch in Besprechungen ist die Sprache unser wesentliches „Handwerkszeug“. Wir setzen sie ein um Sachverhalte darzulegen, Problemlösungen zu erarbeiten, Fragen zu stellen und klären, Gruppenprozesse zu steuern... . Moderationstechniken unterstützen das zielgerichtete Lehren und Lernen, fördern die Arbeit in Besprechungen und in anderen Zusammenhängen wie beispielsweise in Fachdiskussionen auf Konferenzen und Tagungen.

In diesem Seminar stehen sprachliche Mittel zur Förderung einer aktivierenden und motivierenden Lernatmosphäre in Seminaren mit maximal 40 Lernenden im Mittelpunkt. Zudem wird der sinnvolle Einsatz von Moderationstechniken im Lehr-Lernprozess, in Besprechungen und anderen Fachzusammenhängen behandelt. Die thematischen Schwerpunkte der Veranstaltung ergeben sich aus den Teilnehmerinteressen.

Ziele

- Förderung der professionellen Kommunikation
- Kennenlernen und Anwenden von Moderationstechniken in Seminaren, Besprechungen und anderen Fachzusammenhängen
- Aktivierende und motivierende Elemente in eigene Lehrkonzepte übertragen

Inhalte

- In welchen Seminar- oder Besprechungssituationen möchte ich was erreichen?
- Welche sprachlichen Mittel und Moderationstechniken unterstützen die Umsetzung meiner Ziele?
- Wie mache ich die Zuhörenden zu Betroffenen?
- Wie stelle ich Fragen?

Methoden

Kurzvorträge, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Moderation, Diskussion, Fallbesprechungen

Materialbeitrag: 20,-- €

Weitere Veranstaltungen sind in Planung. Sie werden im ZGS-Newsletter, den Sie unter www.zgs.uni-wuppertal.de/newsletter/ abonnieren können, sowie auf unserer Homepage unter www.zgs.uni-wuppertal.de angekündigt werden.

Weitere Fort- und Weiterbildungsangebote

Dozent	Frank von Danwitz ZIM, E-Teaching
Veranstaltungstitel	BSCW – eine Groupware für kooperatives Arbeiten & Lehre
Termin	21.10.2008, 14:00-16:00 Uhr
Raum	P.09.17 (Campus Griffenberg)
Anmeldung / Informationen	vdanwitz@uni-wuppertal.de
Inhalte / Ziele	<p>Das BSCW-System bietet eine funktionelle Grundlage für kooperatives Arbeiten und für Informations- und Projektmanagement. BSCW ist eine Groupware, die über das Internet genutzt werden kann. Das BSCW-System ermöglicht auf übersichtliche Weise Gruppenarbeiten in Lehrveranstaltungen und kooperatives Arbeiten auf Fachbereichs- und Abteilungsebene. Mit BSCW können Online-Diskussionen geführt werden, Termine verwaltet und Wissen organisiert werden. Die Handhabung ist schnell erlernt und kann an die verschiedensten Bedürfnisse angepasst werden. Wir picken uns für diesen Workshop als Beispiel den Bereich Wissensmanagement auf Abteilungsebene am Lehrstuhl heraus.</p>

Ziele

- BSCW als System zum Wissensmanagement einsetzen
- Einsatzmöglichkeiten für Lehrveranstaltungen
- Möglichkeiten des kooperativen Arbeitens mit BSCW

Inhalte

- praktische Übungen im Umgang mit BSCW
- Ordnungen und Strukturen erstellen
- Teilnehmer einladen
- Dateien, und Dokumente teilen
- Versionskontrolle einsetzen
- Rollen und Rechte
- Termine koordinieren

Dozentin	Heike Seehagen-Marx Dipl.-Päd., ZIM, E-Teaching
Veranstaltungstitel	E-Learning gestütztes Lehren mit Moodle
Termin	22. oder 29.10.2008 (eintägig), 13:00-15:00 Uhr
Raum	P.09.17 (Campus Griffenberg)
Anmeldung / Informationen	h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de
Inhalte / Ziele	<p>In diesem Workshop wird die Lernplattform Moodle vorgestellt und exemplarisch die Einbindung von Moodle für Seminare oder Vorlesungen erarbeitet. Die Lernplattform Moodle ermöglicht es Ihnen, Blended Learning / E-Learning in Ihren Lehrveranstaltungen einzusetzen. Sie können z.B. Lehrmaterialien bereitstellen, Aufgaben und Tests erstellen, Diskussionen und Gruppenarbeiten durchführen und somit die Präsenz-Lehrveranstaltung ergänzen.</p> <p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Möglichkeiten der Lernplattform Moodle kennenlernen ▪ Moodle für eigene Lehrveranstaltungen planen und einsetzen <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminare in der Lernplattform Moodle anlegen ▪ Themenformate und Wochenformate erstellen ▪ Seminar- und Teilnehmerverwaltung ▪ Diskussionsforen einsetzen ▪ Lehrmaterialien einfügen ▪ Lernaufgaben stellen <p>Anmeldeschluss: 14. bzw. 22.10.2008 Max. Teilnehmendenzahl 6</p>

Dozentin	Heike Seehagen-Marx Dipl.-Päd., ZIM, E-Teaching
Veranstaltungstitel	Lernplattform Moodle: Lernaktivität „Aufgabe stellen“
Termin	05.11.2008, 13:00-15:00 Uhr
Raum	P.09.17 (Campus Griffenberg)
Anmeldung / Informationen	h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de

Inhalte / Ziele	<p>Es gibt auf der Lernplattform Moodle zahlreiche Lernaktivitäten, um Ihre Präsenz-Lehrveranstaltungen zu ergänzen. Mit der Lernaktivität „Aufgabe stellen“ können Sie mit Unterstützung der Lernplattform Lernaufgaben (Hausaufgaben) erstellen und auch die Ausarbeitungen von Ihren Studierenden empfangen. Diese werden automatisch für Sie sortiert. Das erleichtert Ihnen die Übersicht. Sie können die Abgabefristen durch die Lernplattform automatisieren. Diese und weitere Varianten zu dieser Lernaktivität „Aufgaben stellen“ erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen in diesem Workshop.</p> <p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Moodle für eigene Lehrveranstaltungen einzusetzen ▪ Modul Lernaktivität „Aufgabe stellen“ einsetzen ▪ Varianten des Moduls „Aufgaben stellen“ richtig einsetzen <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Modul Lernaktivität „Aufgabe stellen“ in den Kurskontext einbinden ▪ „Aufgabe stellen“ Typ Datei Hochladen ▪ „Aufgabe stellen“ Typ Online-Aktivität ▪ „Aufgabe stellen“ Typ Offline-Aktivität
Dozentin	<p>Heike Seehagen-Marx Dipl.-Päd., ZIM, E-Teaching</p>
Veranstaltungstitel	<p>Mind-Mapping Programme in Lehrveranstaltungen einsetzen</p>
Termin	<p>12.11.2008, 13:00-15:00 Uhr</p>
Raum	<p>P.09.17 (Campus Griffenberg)</p>
Anmeldung / Informationen	<p>h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de</p>
Inhalte / Ziele	<p>Mind-Mapping bedeutet, dass zu einem bestimmten Thema/Problem eine Art Gedächtniskarte erstellt wird. Dabei werden alle relevanten und mit dem Thema assoziierten Aspekte aufgezeichnet und strukturiert. Mit der Mind-Mapping Methode können selbst komplexe Themen übersichtlich strukturiert werden. Die besondere Art der Visualisierung aktiviert unser bildhaftes und sprachliches Denkvermögen. Das Mind-Mapping eignet sich sowohl für das strukturierte als auch für das kreative Arbeiten. Es kann uns dabei unterstützen, Zusammenhänge zu erschließen und neue Ideen zu entwickeln. Insbesondere am PC, mit dem Notebook kann die Mind-</p>

Mapping Technik – z.B. bei der Vorbereitung und Durchführung von Seminaren, bei der Planung von Projekten, bei Präsentationen und Gruppenarbeiten – ganz hervorragende Dienste leisten. Ebenso wie bei der Strukturierung von Themenbereichen und Texten. Zum Einsatz kommt die Software Mind-Manager (Mindjet).

Ziele

- Mind-Mapping Methode am PC kennen lernen
- Einsatzmöglichkeiten für eigene Lehrveranstaltungen entwickeln und umsetzen

Inhalte

- praktische Übungen zur Anwendung der Mind-Mapping Methode
- Mind-Mapping mit dem Tablet-PC
- Themen, Inhalte und Texte strukturieren
- Symbole und Bilder einsetzen
- Weiterverarbeitung der Mind-Maps (z.B. Textverarbeitung, HTML-Seiten)

Anmeldeschluss: 05.11.2008

Max. Teilnehmendenzahl 6

Dozent	Frank von Danwitz ZIM, E-Teaching
Veranstaltungstitel	Audio-Podcast: Lehrveranstaltungen aufzeichnen
Termin	18.11.2008, 14:00-16:30 Uhr
Raum	P.09.17 (Campus Griffenberg)
Anmeldung / Informationen	vdanwitz@uni-wuppertal.de

Inhalte / Ziele

Das Wort „Podcast“ ist eine Wortschöpfung die sich aus „Pod“ = spezielles Abspielgerät für Musik/Video und „broadcast“ = Radiosendung zusammensetzt. In diesem Workshop werden die Möglichkeiten der Audio-Aufzeichnung von Lehrveranstaltungen vorgestellt. Dabei werden mögliche Einsatzszenarien diskutiert und ein eigener Audio-Podcast erstellt. Wir nutzen zur Bearbeitung von Audioaufnahmen die (kostenlose) Software „Audacity“. Die wichtigsten Funktionen können sehr schnell erlernt werden. In diesem Workshop ist auch eine kurze Einführung in die Nutzung des Podcast-Servers für die Veröffentlichung von Audio-Aufzeichnungen (<http://podcast.uni-wuppertal.de>) eingeschlossen.

Ziele

- Aufnahmetechnik kennen lernen

- Bearbeitung und Konvertierung von Audiomaterial
- Eigenen Podcast veröffentlichen

Inhalte

- Aufnahmen mit Diktiergerät oder Podcaster
- Audibearbeitung mit der Software Audacity
- Bereitstellung der Podcasts

Dozent	Frank von Danwitz ZIM, E-Teaching
Veranstaltungstitel	Video-Podcast / Veranstaltungsaufzeichnung mit Lecturnity
Termin	12.12.2008, 9:00-12:00 Uhr
Raum	P.09.17 (Campus Griffenberg)
Anmeldung / Informationen	vdanwitz@uni-wuppertal.de

Inhalte / Ziele

Die Software Lecturnity eignet sich im besonderen Maße zur Aufzeichnung von Lehrveranstaltungen und Lerneinheiten. Neben der Produktion von Videopodcast bietet die Software noch zahlreiche weitere Exportformate für Mitschnitte von Lehrveranstaltungen an (u.a. Flash/ Stream). Das besondere bei der Aufzeichnung mit der Lecturnity Software ist, die synchrone Verknüpfung von Audio, Video und Lehrmaterialien. Die Aufzeichnung mit der Lecturnity Software kann während einer regulären Lehrveranstaltung „on the fly“ - also im laufenden Betrieb erfolgen oder separat durchgeführt werden. Ein didaktischer Mehrwert entsteht durch Verknüpfung der unterschiedlichen Darbietungs- und Wahrnehmungsebenen. Es ist möglich die Aufzeichnung nach der Gliederung, Titeln, nach Text oder nach visuellen Kriterien zu durchsuchen und bei Bedarf die entsprechenden Stellen wiederholt abzuspielen. Als Grundlage zur Aufzeichnung dient z.B. eine Power Point Präsentation. Die eigentliche Aufzeichnung kann dann z.B. über einen Tablet-PC erfolgen. Die benötigten Geräte sind für Lehrende in der Geräteausleihe erhältlich. Für die erzeugten Aufnahmen steht u.a. ein Streaming Server zur Verfügung (<http://podcast.uni-wuppertal.de>). Lehrende und ihre stud./ wiss. Hilfskräfte, die Aufzeichnungen von Veranstaltungen planen, werden von diesem Workshop profitieren.

Ziele

- Aufzeichnung von Lehrveranstaltungen / Lerneinheiten
- Eigenständige Handhabung der Software

Inhalte

- Audio- und Videoformate
- Import von PPT auf Tablet-PC/ Lecturnity
- Kamera, Audiogeräte anschließen und bedienen
- Mitschnitte bearbeiten
- Synchrone Verknüpfung von Audio- Video und Lehrmaterial
- Mitschnitte konvertieren, Zielformate einstellen

Dozentin

Heike Seehagen-Marx

Dipl.-Päd., ZIM, E-Teaching

Veranstaltungstitel

Kompetenzerwerb Web 2.0 Technologien mit Moodle für die Lehre

Termin

17.12.2008, 13:00-15:00 Uhr

Raum

P.09.17 (Campus Griffenberg)

Anmeldung / Informationen h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de

Inhalte / Ziele

Besonders beim E-Learning kann auch in Interaktion mit anderen gelernt werden. Gerade durch die Einbindung von interaktiven kollaborativen Werkzeugen wie z.B. Foren, Glossar, Chat und Wiki können „kollektive Lernmethoden“ unterstützt werden, die darauf abzielen gemeinsam an Lerninhalten und ihren Problemlösungen im Lernsystem zu arbeiten. Solche gemeinsamen Projektaufgaben erfordern besonders das informelle Zusammenlernen. Dabei wird das „kollektive Wissen“, die „neue Wissenseinheit“ direkt auf die Lernplattform wie z.B. das Wiki erarbeitet bzw. eingebunden und fließt so in die gesamte Lerngruppe zum weiteren vernetzten Austausch ein. In diesem Workshop erfahren Sie, wie durch den Einsatz von Web 2.0 Technologien, Lernhandlungen und Strategien zum selbstgesteuerten Lernen mit E-Learning entfalten und gefördert werden kann.

Ziele

- Technischer Einsatz interaktiver kognitiver Werkzeuge wie z.B. Forum, Glossar und Chat
- Vermittlung von mediendidaktische Aspekte beim Lernen mit E-Learning

Inhalte

- Welche technischen Möglichkeiten bieten die interaktiver Werkzeuge
- Praktische Übungen zur Anwendung vom Forum, Glossar, Chat und Wiki
- Welche mediendidaktischen Aspekte sind beim kooperativen Lernen zu beachten?

Anmeldeschluss: 12.11.2008
Max. Teilnehmendezahl 6

DozentInnen **Mitarbeiter/innen der Universitätsbibliothek**

Veranstaltungstitel **Recherche- und Informationskompetenz**

Termin(e) 21.01.2009, 10:00-12:30 Uhr

Raum BZ.09.17, Bibliothek Campus Griffenberg

Anmeldung / Informationen zgs@uni-wuppertal.de

Inhalte / Ziele Zum wissenschaftlichen Arbeiten gehört auch immer die Recherche in Katalogen und Datenbanken. Wir möchten Ihnen zeigen, welche Werkzeuge Sie hier an der Universität Wuppertal finden und wie Sie diese auf effiziente Art und Weise nutzen. Zudem zeigen wir Ihnen, wie Sie die benötigten Informationen erhalten.

Inhalte

- Nutzung der UB Wuppertal (Katalog, Magazinbestellung, etc.)
- Datenbanken
- elektronische Zeitschriften (Nationallizenzen, EZB)
- Bibliothekskataloge im Internet
- Fernleihe und Dokumentenbeschaffung
- Ihre Fragen und Probleme

Die Veranstaltung richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die Ihre Kenntnisse auffrischen möchten und insbesondere an diejenigen, die neu an dieser Hochschule sind.

Um auf Ihre Fragen eingehen zu können, ist die Teilnehmerzahl auf 10 Teilnehmer begrenzt.

Dozentin **Petra Kretschmann**
Sprachlehrinstitut (SLI) der BU

Veranstaltungstitel **Spanisch für wissenschaftlich Beschäftigte mit Vorkenntnissen**

Termin(e) semesterbegleitend, donnerstags 11:15-12:45 Uhr
Beginn: 23.10.2008, 12 Veranstaltungen

Raum G.12.25 (Campus Griffenberg)

Anmeldung / Informationen zgs@uni-wuppertal.de

Inhalte / Ziele

Zielgruppe

Das Kursangebot richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die mit dem Erlernen der spanischen Sprache in den letzten Semestern begonnen haben und den Gebrauch der Sprache im wissenschaftlichen und alltäglichen Gebrauch weiter vertiefen möchten.

Lernziel

Vertiefung der bereits erlernten grammatikalischen Strukturen, Erwerb weiterer grammatikalischer Strukturen, Erweiterung des aktiven und passiven Wortschatzes, Entwicklung der sprachlichen und interkulturellen Kompetenz

Schwerpunkte

kontinuierliche Entwicklung der sprachlichen Handlungsfähigkeit in Alltag und Beruf anhand von Lehrwerk, Übungsaufgaben, Dialogen und Rollenspielen, Training von Hör-Lese und Redekompetenz, Erstellen einer Präsentation

Voraussetzungen

- Teilnahme an Anfängerkursen der spanischen Sprache
- einfache Satzstrukturen im Präsens
- Niveaustufe A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens

Lehrwerk

Spanisch im Beruf
Español profesional 1, Cornelsen, ISBN-13: 978-3-464-20088-9

Dozent

Alexander Schott
Sprachlehrinstitut (SLI) der BU

Veranstaltungstitel

Englisch für wissenschaftlich Beschäftigte der BU

Termin(e)

Jeweils montags 09:00-12:00 Uhr
4 Veranstaltungen: 02.02., 09.02., 16.02. und 23.02.2009

Raum

T.10.02 (Campus Griffenberg)

Anmeldung / Informationen zgs@uni-wuppertal.de

Inhalte / Ziele

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Hochschulangehörige, die im Rahmen ihrer aktuellen wissenschaftlichen Tätigkeit, aber auch im Hinblick auf mögliche spätere Berufsfelder in der Wirtschaft verstärkt in Kontakt mit Partnern, Institutionen und Unternehmen aus dem Ausland kommen¹.

¹ Das Kursniveau entspricht nach dem europäischen Referenzrahmen mindestens Stufe B2.

Lernziel

Das Ziel dieses Kurses ist es vor allem, die kommunikativen Fähigkeiten der Teilnehmer zu erweitern und zu festigen. Dabei sollen Situationen aus dem Hochschulalltag wie auch aus Bereichen der Wirtschaft den kontextuellen Rahmen bilden.

Kursinhalte

Praxisorientiert und unter Verwendung authentischer und kontextsensitiver Materialien (Text, Bild und Ton) sollen folgende Themenschwerpunkte behandelt werden:

- intercultural contacts: Russia
- office life II: complaints/meetings
- trade fairs + exhibitions
- talking business

Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmer sollen in der Kursplanung Eingang finden.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Englischen

TeilnehmerInnenzahl: max. 15 Personen

IV. Science Careers Center (SCC)

Die Bergische Universität Wuppertal hat im Rahmen des Science Careers Center (SCC) ein modularisiertes Qualifizierungsprogramm aufgelegt, um begabte Frauen bei der Karriereplanung und -entwicklung in Wissenschaft und Forschung zu fördern und sie auf dem Weg zur Professur professionell zu begleiten. Die Förderlinie mit dem Titel „**Wege in die Wissenschaft**“ richtet sich primär an den weiblichen wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchs, allerdings werden die Seminare auch für Männer geöffnet, wenn die Genderfrage explizit eine Rolle spielt und bearbeitet werden soll.

Das Weiterbildungsprogramm ist passgenau auf die spezifischen Interessen und Bedürfnisse der einzelnen Zielgruppen – StudentInnen, AbsolventInnen und WissenschaftlerInnen in unterschiedlichen Qualifikationsphasen – zugeschnitten. Die einzelnen Formate werden individuell und bedarfsorientiert entwickelt.

Die Teilnahme wird zertifiziert.

Veranstaltungen des SCC im Sommersemester 2008:

Dozentin	Dr. Iris Koall Supervisorin (DGSv)
Veranstaltungstitel	<i>Neu! Für beide Geschlechter</i> Supervision zur Karriereentwicklung für Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen im Promotions-/ Habilitationsprozess und in Forschungsarbeiten
Termin(e)	23.10.08, 06.11.08, 20.11.08, 18.12.08, 15.01.09 und 29.01.09, jeweils 17:00-18:30 Uhr
Raum	Gästehaus Campus Freudenberg
Anmeldung / Informationen	orlikowski@wiwi-uni-wuppertal.de telefonisch unter 0202-4393 3032
Inhalte / Ziele	Im wissenschaftlichen Berufsalltag ist selten Zeit für das reflektierte Umgehen mit sozialen und emotionalen Herausforderung des Arbeitsprozesses. Die Supervision eröffnet für Sie den Raum, die Dinge und Themen „aufzufalten“, die im Uni-Alltag zu Missverständnissen, Problemen oder gar Konflikten führen. Seminarbeschreibung Supervision heißt recht allgemein: „d’raufschauen“ oder den Überblick zu bekommen. In der hier angebotenen systemisch-psychoanalytischen Orientierung von Supervision geht es insbesondere um die Bedingungen, die Ihre Wahrnehmungen bestimmen und um die Ausweitung Ihrer Handlungsmöglichkeiten durch Veränderung der Sicht auf sich selbst und die Sie umgebende soziale Realität.

Inhalte

- Wissenschaftliche Positionierung
- Berufs- und Lebensplanung, Work-Life-Balance
- Promotion/Habilitationsprozess als Enkulturation

Ziele

Kommunikations- und Wahrnehmungsmuster verstehen und verändern. Unterschiedliche Potenziale der Gruppe nutzen: Raus aus der Einsamkeit – rein in die Gemeinschaft!

Hinweis

Das Angebot richtet sich auch an Studierende, die kurz vor Studienabschluss stehen und Interesse an einer wissenschaftlichen Karriere haben.

Teilnahmegebühr: 20,-- €
(Gebührenermäßigung möglich)

Dozentin

Dr. Iris Koall
Supervisorin (DGSv)

Veranstaltungstitel

Supervision zur Karriereentwicklung für Wissenschaftlerinnen im Promotions-/Habitationsprozess und in Forschungsarbeiten

Termin(e)

23.10.08, 06.11.08, 20.11.08, 18.12.08, 15.01.09 und 29.01.09, jeweils 18:45-20:15 Uhr

Raum

Gästehaus Campus Freudenberg

Anmeldung / Informationen

orlikowski@wiwi-uni-wuppertal.de
telefonisch unter 0202-439 3032

Inhalte / Ziele

Im wissenschaftlichen Berufsalltag ist selten Zeit für das reflektierte Umgehen mit sozialen und emotionalen Herausforderung des Arbeitsprozesses. Die Supervision eröffnet für Sie den Raum, die Dinge und Themen „aufzufalten“, die im Uni-Alltag zu Missverständnissen, Problemen oder gar Konflikten führen.

Seminarbeschreibung

Supervision heißt recht allgemein: „d’raufschauen“ oder den Überblick zu bekommen. In der hier angebotenen systemisch-psychoanalytischen Orientierung von Supervision geht es insbesondere um die Bedingungen, die Ihre Wahrnehmungen bestimmen und um die Ausweitung Ihrer Handlungsmöglichkeiten durch Veränderung der Sicht auf sich selbst und die Sie umgebende soziale Realität.

Inhalte

- Wissenschaftliche Positionierung

- Berufs- und Lebensplanung
- Promotion/Habilitation als Initiationsritus

Ziele

Kommunikations- und Wahrnehmungsmuster verstehen und verändern. Unterschiedliche Potenziale der Gruppe nutzen: Raus aus der Einsamkeit – rein in die Gemeinschaft!

Teilnahmegebühr: 20,-- €
(Gebührenermäßigung möglich)

Dozentin	Dr. Monika Klinkhammer Diplom Pädagogin, Diplom Supervisorin (DGSv), Coaching, Psychotherapie & Training; www.MonikaKlinkhammer.de
Veranstaltungstitel	Coaching für (Nachwuchs-) Wissenschaftlerinnen: Einführungsworkshop und Einzelcoaching
Termin(e)	17.10.2008, 10:00-17:00 Uhr
Raum	B.06.01, Campus Griffenberg
Anmeldung / Informationen	orlikowski@wiwi-uni-wuppertal.de telefonisch unter 0202-439 3032
Inhalte / Ziele	Promovendinnen und Habilitandinnen müssen eine Vielzahl von fachlichen, persönlichen und organisatorischen Herausforderungen bewältigen, um ihr Projekt und die entsprechende Phase der wissenschaftlichen Karriere erfolgreich abzuschließen. Coaching ist eine professionelle Beratungsform, die Raum zur Selbstreflexion und zur Reflexion für alle mit der Berufsrolle und beruflichen Identität zusammenhängenden Themen oder Fragen bietet. Im Fokus steht die gezielte Entwicklung persönlicher, sozialer, methodischer und strategischer Kompetenzen im Rahmen der beruflichen Entwicklung und Praxis.

Seminarbeschreibung

Im Einführungsworkshop lernen die Teilnehmerinnen Coaching als Beratungsform und die Coach mit ihrem professionellen Profil und Beratungsangebot kennen. Sie erfahren, was Coaching für (Nachwuchs-) Wissenschaftlerinnen bieten kann und wie ein Coaching abläuft. Die Teilnehmerinnen reflektieren ihre berufliche Situation, ihren aktuellen Standort in ihrem Promotions- bzw. Habilitationsprojekt und formulieren darauf aufbauend konkrete Fragestellungen und Ziele für einen eventuellen Coachingprozess.

Inhalte

- Einführung in das Beratungsformat: Coaching - was ist das?
- Was bietet Coaching für Nachwuchswissenschaftlerinnen
- Die eigene berufliche Situation: individuelle Standortbestimmung, Fragen und mögliche Zielsetzung für das Coaching
- Klärung aller für ein Coaching entscheidungsrelevanten Fragen

Zielsetzung

Im Einführungsworkshop können alle Fragen im Hinblick auf die Beratungsform und Beraterin thematisiert werden. Der Workshop dient als Grundlage zur Entscheidung, ob die Beratungsform und Beraterin für einen selbst geeignet erscheinen. Im Anschluss an das Seminar können Einzelcoachings gebucht werden.

Teilnahmegebühr: 30,-- €
(Gebührenermäßigung möglich)

Hinweis: Das Supervisionsangebot richtet sich auch an Studierende, die kurz vor Studienabschluss stehen und Interesse an einer wissenschaftlichen Karriere haben.

Einen Überblick über das Gesamtangebot des SCC erhalten Sie unter www.scc.uni-wuppertal.de.

V. ZSB Careers Service

Der Careers Service der Zentralen Studienberatung (ZSB) versteht sich als Schnittstelle zwischen Universität und Arbeitswelt. Seine Angebote stehen auch Promovierenden offen. Für die Karriereplanung auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt möchten wir Sie insbesondere auf folgende Veranstaltungen im Sommersemester 2008 aufmerksam machen:

Dozent/in	Dipl.-Ök. Volker Licht
Veranstaltungstitel	Beruf und Betriebswirtschaft (für Nicht-Wiwis)
Termin(e)	24.02.2009, 9-17 Uhr
Anmeldung / Informationen	Bis zum 17. Februar 2009 per E-Mail an zsb@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter 0202-439 2595
Inhalte / Ziele	Die Wirtschaft ist im Wandel und in Zeiten der Globalisierung werden gut ausgebildete Fachkräfte gesucht, die sich den beruflichen Herausforderungen der Industrie stellen. Gefragt sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Gespür für wirtschaftliche Zusammenhänge, Teamfähigkeit und zwar branchenübergreifend. Das Seminar soll Ihnen einen ersten Einblick in betriebswirtschaftliche Strukturen geben und Begriffe für ein wirtschaftliches Grundverständnis erläutern.
Dozent/in	Robert Erlinghagen, M.A.
Veranstaltungstitel	„Erkennen, was wichtig ist.“ Work-Life-Balance und Persönlichkeitsentfaltung in Studium und Beruf
Termin(e)	26. und 27.02.2009 (zweitägig), jeweils 9-17 Uhr
Anmeldung / Informationen	bis zum 19. Februar 2009 per E-Mail an zsb@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter 0202-439 2595
Inhalte / Ziele	Erkennen, was wichtig ist, ist manchmal leichter gesagt als getan. Dieses Seminar bietet Ihnen eine Auszeit, in der Sie ziel- und lösungsorientiert an Fragen arbeiten können, die gerne mal im Alltag untergehen: Was will ich in und mit meinem Studium erreichen? Was ist es mir Wert? Wohin möchte ich mich beruflich und persönlich entwickeln? Worauf möchte ich meine Energie verwenden? Was zeichnet mich besonders aus? In diesem Seminar haben Sie Gelegenheit, die eigenen Stärken zu erkennen, sich über Ziele und Wünsche klarer zu werden und Ihren ganz eigenen Weg dorthin zu finden.

Dozent/in	Dipl.-Psych. Irina Zavhorodnya
Veranstaltungstitel	Internationalität in der Berufswelt
Termin(e)	06.03.2009, 9-17 Uhr
Anmeldung / Informationen	Bis zum 27. Februar 2009 per E-Mail an zsb@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter 0202-439 2595
Inhalte / Ziele	Jeder Mensch betrachtet die Welt durch seine kulturelle Brille. Wir sind uns jedoch unserer eigenen Kultur so lange nicht bewusst, bis wir in Kontakt mit anderen Kulturen treten. Wegen der weiter voranschreitenden Globalisierung unserer Lebens- und Arbeitsverhältnisse wird es immer wichtiger, die Besonderheiten der eigenen und die der anderen Kulturen zu kennen. Das Seminar richtet sich an deutsche und ausländische Studierende sowie andere Interessierte, die anhand konkreter Beispiele aus dem Berufsleben lernen wollen, wie unterschiedliche Menschen verschiedener Kulturen Situationen wahrnehmen und bewerten.

Dozent/in	Andrea Bauhus M.A. Careers Service
Veranstaltungstitel	Bewerbungstraining
Termin(e)	11. und 18.03.2009 (zweitägig),9-13 Uhr
Anmeldung / Informationen	Bis zum 04. März 2009 per E-Mail an zsb@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter 0202-439 2595
Inhalte / Ziele	Dieses Seminar liefert einen kompakten Überblick über die einzelnen Phasen einer erfolgreichen Bewerbung. Es werden wichtige Aspekte sowohl der traditionellen schriftlichen als auch der Online-Bewerbung thematisiert und trainiert.

Dozent/in	Dipl.-Psych. Brigitte Diefenbach
Veranstaltungstitel	Gut ankommen im Vorstellungsgespräch
Termin(e)	26.03.2009, 9-16 Uhr
Anmeldung / Informationen	bis zum 19. März 2009 per E-Mail an zsb@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter 0202-439 2595

Inhalte / Ziele Wenn Sie eine Einladung zum Vorstellungsgespräch erhalten, haben Sie mit Ihren Bewerbungsunterlagen bereits die erste Hürde im Bewerbungsprozess genommen. Nun kommt es darauf an, den positiven Eindruck persönlich zu bestätigen. In dieser Veranstaltung werden typische Bewerbungsfragen bearbeitet und eine optimale Selbstpräsentation im Vorstellungsgespräch in Fallbeispielen und Rollenspielen trainiert.

Dozent/in **Dipl.-Psych. Brigitte Diefenbach**

Veranstaltungstitel **Das Assessment-Center in der Bewerberauswahl**

Termin(e) 02.04.2009, 9-16 Uhr

Anmeldung /
Informationen bis zum 26. März 2009 per E-Mail an zsb@uni-wuppertal.de
oder telefonisch unter 0202-439 2595

Inhalte / Ziele Aufbau und Ablauf eines Assessment-Center für die Personalauswahl werden vorgestellt und typische Übungssequenzen anhand konkreter Aufgaben praxisnah simuliert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten zusätzliche Einblicke in Beobachtungs- und Bewertungskriterien.

Dozent/in **Dr. Agnes Bryan**
Sprachlehrinstitut

Veranstaltungstitel **Job Applications and Job Interviews**

Termin(e) 10.02.2009, 9-12 Uhr (Theorie) und 17.02.2009, 9-16 Uhr
(Praxis)

Anmeldung /
Informationen per E-Mail an zsb@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter
0202-439 2595

Inhalte / Ziele Die Veranstaltung bietet Hilfestellung bei Bewerbungen, die in englischer Sprache abgefasst werden müssen und gliedert sich in einen Theorie- und einen Praxis-Teil.

Dozent/in **Dr. Agnes Bryan**
Sprachlehrinstitut

Veranstaltungstitel **Presentations in English**

Termin(e) 03.03.2009 (Theorie) und 06.03.2009 (Praxis), jeweils 9-12 Uhr

Anmeldung /
Informationen

per E-Mail an zsb@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter
0202-439 2595

Inhalte / Ziele

Am Ende dieser Veranstaltung sollen die Teilnehmer/innen in der Lage sein, Präsentationen in Englisch eigenständig und kompetent zu planen und vorzubereiten und mit Erfolg vor Publikum zu halten.

Für jedes Seminar wird ein Kostenbeitrag von 10 Euro pro Teilnehmer/in erhoben.

**Informationen zu weiteren Veranstaltungen des ZSB Careers Service finden Sie unter
www.zsb.uni-wuppertal.de/html/f,184,SS-08,000.htm**

VI. Bergische Gründungsinitiative biceps

Die Bergische Gründungsinitiative biceps ist ein Kompetenznetzwerk der Bergischen Universität Wuppertal und der Bergischen Region. Als zentrale Anlaufstelle für Existenzgründer aus der Hochschule steht biceps Studierenden, Wissenschaftlern und Absolventen beratend zur Seite und bindet frühzeitig weitere Experten aus dem Netzwerk mit ein.

Ergänzt werden die Angebote durch das EXIST-Projekt biceps-gazelles, gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und dem Europäischen Sozialfond. biceps-gazelles identifiziert als universitäre Gründungsförderung vorhandene Geschäftschancen im wissenschaftlichen Mittelbau und in der Professorenschaft der technisch-naturwissenschaftlichen Fachbereiche und unterstützt anspruchsvolle Gründungsvorhaben.

DozentInnen	Verschiedene ReferentInnen (s.u.)
Veranstaltungstitel	Ideen finden – Unternehmen gründen Auftaktveranstaltung
Termin(e)	Fr, 31. Oktober 2008, 10-14 Uhr
Raum	Gästehaus, Campus Freudenberg
Anmeldung / Informationen	Dipl.-Päd. Ulrike Timmler per E-Mail (biceps@uni-wuppertal.de) oder telefonisch 0202-439 3205.
Inhalt / Ziele	<p>Gründer, Mentoren, Wissenschaftler und Wirtschaftsvertreter stellen gründungsrelevantes „Know-how“ zu den Themen Entwicklung systematischer Geschäftsideen, Markenbildung und Kommunikation, Motivation und Coaching vor und berichten aus der Gründungspraxis. Ein „Get-together“ mit Mittagsimbiss bietet Raum und Zeit für aktives Netzwerken.</p> <p>Moderation: Ulrike Timmler, biceps-Projektkoordination / BUW</p> <p>Referenten:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Dr. Martin Hebler, biceps-Coach / Geschäftsführer W-tec▪ Frank Hölscheidt, biceps-Coach / Geschäftsführer GuT▪ Stefan Alexander Kemper, Coach und Trainer //▪ Dr. Gregor Kotyrba, Gründungsprojekt ModularRFID▪ Prof. Dr.-Ing. Detlef Krahe, Mentor (Fachgebiet Nachrichtentechnik) / BUW▪ Dipl. Oec. Wolfgang Kuhn, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Gründungslehrstuhl und im Institut für Gründungs- und Innovationsforschung / BUW▪ Prof. Dr. Tobias Langner, Lehrstuhl Marketing / BUW▪ Arndt Niepenberg, Geschäftsführer WaveScape Technologies GmbH / Startup

- Dipl.-Ing. Rüdiger Theis, Geschäftsführer
Wiesemann & Theis GmbH

DozentInnen	Verschiedene ReferentInnen (s.u.)
Veranstaltungstitel	Ich bin dann mal selbstständig - Der Architekt und Ingenieur als Existenzgründer Infos für Architekten und Ingenieure
Termin(e)	Di, 4. November 2008, 16-18 Uhr
Raum	Campus Haspel, Raum HD24, Pauluskirchstraße 7
Anmeldung / Informationen	Dipl.-Päd. Ulrike Timmler per E-Mail (bizeps@uni-wuppertal.de) oder telefonisch 0202-439 3205.
Inhalt / Ziele	Wie gründen Architekten und Ingenieure? Welche Besonderheiten müssen sie beachten? Wie sieht die Zusammenarbeit mit der Bank aus? Wie wichtig ist ein Netzwerk? Welche Gründungen fördern das Land und der Bund? Moderation: Ulrike Timmler, bizeps-Projektkoordination / BUW Referenten: <ul style="list-style-type: none"> • Dipl.-Phys. Ing. Heiko Hansen, Arbeitskreisleiter Bautechnik / VDI Bergischer Bezirksverein e.V. • Dr. Martin Hebler, Geschäftsführer W-tec • Carsten Meyer, Sparkasse Wuppertal • Dipl.-Ing. Michael Müller, Architektur-Kontor • Prof. Dr. Guido Spars, FB D – Architektur / BUW • Dipl.-Päd. Ulrike Timmler, bizeps-Projektkoordination / BUW Pflichtveranstaltung für Studierende, die im Februar 2009 an der Praxissemesterwoche des Bizeps teilnehmen wollen.

DozentInnen	Verschiedene ReferentInnen (s.u.)
Veranstaltungstitel	Unternehmer- und Gründertag 2008 Bizeps – Sonderveranstaltung
Termin(e)	Fr, 14. November 2008, 11-16 Uhr
Raum	Stadtsparkasse Wuppertal, Glashalle, Johannisberg 1, 42103 Wuppertal
Anmeldung / Informationen	www.sparkasse-wuppertal.de
Inhalt / Ziele	Eine gemeinsame Veranstaltung der Stadtsparkasse Wuppertal, der Bergischen Universität Wuppertal und „bizeps-gazelles“ sowie der Wirtschaftsförderung Wupper-

tal. Mit einem Impulsvortrag von Dr. Claus Kleber über seine Erfahrungen in den USA nach der Präsidentenwahl sowie Vertretern aus der Bergischen Universität Wuppertal, dem Wuppertal Institut zu den Themen Innovationen, Forschungstransfer und Existenzgründungen aus der Hochschule sowie anderen Referenten aus dem Finanz- und Steuerwesen sowie der Wuppertaler Wirtschaft.

Referenten:

- Dr. Manfred Fishedick, Vizepräsident Wuppertal Institut
- Prof. Dr. Lambert T. Koch, Rektor / BUW
- Prof. Dr. Tobias Langner, Lehrstuhl Marketing
- Prof. Dr. Christine Volkmann, Lehrstuhl Unternehmensgründung und Wirtschaftsentwicklung
- Prof. Dr. Petra Winzer Prorektorin Transfer und Internationales

DozentInnen	Verschiedene ReferentInnen (s.u.)
Veranstaltungstitel	Gründungs idee: Die Basis zum Geschäftserfolg Bizeps Workshop 1
Termin(e)	Fr, 21. November 2008, 10-14 Uhr
Raum	Campus Griffenberg, Senatssaal (Gebäude P, Ebene 08)
Anmeldung / Informationen	Für die Teilnahme wird eine Schutzgebühr in Höhe von 10 Euro erhoben. Da die Teilnehmerplätze in den Workshops auf 25 begrenzt sind, bitten wir um frühzeitige und verbindliche Anmeldung. Bei Überbuchung nehmen wir Sie gerne in eine Warteliste auf. Auf Wunsch stellen wir Teilnahmebescheinigungen aus. Anmeldung bei der bizeps-Projektkoordination Dipl.-Päd. Ulrike Timmler per E-Mail (bizeps@uni-wuppertal.de) oder telefonisch 0202-439 3205.
Inhalt / Ziele	Der Erfolg von Existenzgründungen hängt entscheidend von den dahinter stehenden Geschäftsideen ab. Von zentraler Bedeutung ist es aus Ideen Geschäftsmodelle zu kreieren, die den erhofften ökonomischen Erfolg demonstrieren. Die Teilnehmer/innen des Workshops erhalten Einblick in die Bedeutung der Entwicklung von Geschäftsideen. Zahlreiche Beispiele und Fallstudien erläutern Ansätze, mit denen sich Geschäftsideen systematisch entwickeln und bewerten lassen. Anhand von Übungen lernen die Teilnehmer zudem kreative Methoden der Ideenentwicklung, -planung und -überprüfung kennen. Referenten: <ul style="list-style-type: none"> • Stefan Alexander Kemper, selbst. Coach und Trainer / Mitglied der Wirtschaftsunioren

- Dipl. Oec. Wolfgang Kuhn, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Gründungslehrstuhl und im Institut für Gründungs- und Innovationsforschung / BUW

DozentInnen	Verschiedene ReferentInnen (s.u.)
Veranstaltungstitel	Künstlersozialkasse, Urheberrecht und anderes Wissenswertes für selbstständige Designer Bizeps - Infos für Designer
Termin(e)	Fr, 9. Januar 2009, 10-12 Uhr
Raum	Campus Griffenberg, Gebäude I, Hörsaal 16
Anmeldung / Informationen	Dipl.-Päd. Ulrike Timmler per E-Mail (bizeps@uni-wuppertal.de) oder telefonisch 0202-439 3205.
Inhalt / Ziele	<p>Die Künstlersozialkasse bietet für Kreative eine Möglichkeit zur Absicherung im Alter. Das Urheberrecht schützt Werke von der Idee bis zum fertigen Produkt. Interdisziplinäre Teams haben bessere Chancen bei Förderprogrammen zur Existenzgründung. Mit diesen drei Themen bieten der Fachbereich F – Kunst und Design und bizeps bereits zum zweiten Mal wichtige Informationen zur Existenzgründung für Designer. Der Unternehmer Mehmed Yilmaz berichtet zudem über Erfahrungen aus dem Gründungsprozess und der Unternehmensführung eines interdisziplinären Teams.</p> <p>Moderation: Dipl.-Ing. Stefan Michels, Medienlabor Kommunikationsdesign / BUW</p> <p>Referenten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Brian Dorenz, Rechtsanwälte Dorenz & Ströll • Dietmar Heilmann, Dipl. Oec. • Gudrun Mildner, Wirtschafts- und Steuerberatung Heilmann, Conrad & Partner • Dipl.-Päd. Ulrike Timmler, Projektkoordination bizeps / BUW • Mehmed Yilmaz, computational design GmbH
DozentInnen	Verschiedene ReferentInnen (s.u.)
Veranstaltungstitel	Kompetenzen der Unternehmerpersönlichkeit Bizeps Workshop 2
Termin(e)	Do, 15. Januar 2009, 9-13 Uhr
Raum	Gründer- und Technologiezentrum, Solingen GmbH, Grünwalder Straße 29-31, 42657 Solingen
Anmeldung / Informationen	Für die Teilnahme wird eine Schutzgebühr in Höhe von 10

Euro erhoben. Da die Teilnehmerplätze in den Workshops auf 25 begrenzt sind, bitten wir um frühzeitige und verbindliche Anmeldung. Bei Überbuchung nehmen wir Sie gerne in eine Warteliste auf. Auf Wunsch stellen wir Teilnahmebescheinigungen aus.

Anmeldung bei der bizeps-Projektkoordination Dipl.-Päd. Ulrike Timmler per E-Mail (bizeps@uni-wuppertal.de) oder telefonisch 0202-439 3205.

Inhalt / Ziele

Die Persönlichkeit des Unternehmers stellt einen der wichtigsten Faktoren für wirtschaftlichen Erfolg dar. Die gezielte Erkennung und Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeitsmerkmale und Kompetenzfelder bieten weit reichende Chancen im unternehmerischen Umfeld. Der Workshop zeigt auf, welche Bedeutung Kreditinstitute einer ausgeprägten Unternehmerpersönlichkeit zuteil werden lassen. Danach werden gemeinsam die ersten Schritte zur Erkennung der eigenen Kompetenzfelder erarbeitet sowie die Möglichkeiten der Weiterbildung und Ausprägung erörtert.

Workshopleitung:

Dipl. Oec. Frank Hölscheidt, Geschäftsführer des Gründer- und Technologiezentrums Solingen GuT

ReferentIn:

Dr. Karin Scherrer, Kompetenzzentrum für Fortbildung und Arbeitsgestaltung (KomFor) / BUW

Dozent

Joachim Beck, Firma Beck und Consorten

Veranstaltungstitel

Marktanalyse, Wettbewerbsanalyse, Markteinführung
Bizeps Workshop 3

Termin(e)

Di, 20. Januar 2009, 9-13 Uhr

Raum

Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH, Lise-Meitner-Straße 1-13, 42119 Wuppertal

Anmeldung / Informationen

Für die Teilnahme wird eine Schutzgebühr in Höhe von 10 Euro erhoben. Da die Teilnehmerplätze in den Workshops auf 25 begrenzt sind, bitten wir um frühzeitige und verbindliche Anmeldung. Bei Überbuchung nehmen wir Sie gerne in eine Warteliste auf. Auf Wunsch stellen wir Teilnahmebescheinigungen aus.

Anmeldung bei der bizeps-Projektkoordination Dipl.-Päd. Ulrike Timmler per E-Mail (bizeps@uni-wuppertal.de) oder telefonisch 0202-439 3205.

Inhalt / Ziele

Geschäftsideen und Gründerpersönlichkeiten alleine reichen nicht. Die Idee muss vermarktet werden. Joachim Beck, Autor des Buches *In 90 Tagen auf die Straße: Kom-*

pendium für erfolgreiches Markteinführungsmanagement, zeigt wie erfolgreiche Markteinführungen funktionieren. Im Workshop werden konkrete Methoden / Verfahren / Herangehensweisen erläutert und in Ansätzen geübt.

DozentInnen	Verschiedene ReferentInnen (s.u.)
Veranstaltungstitel	Gründen mit Plan: Betriebswirtschaftliche Planung und Steuerung eines Start-ups Bizeps Workshop 4
Termin(e)	Fr, 30. Januar 2009, 10-14 Uhr
Raum	Campus Griffenberg, Senatssaal (Gebäude P, Ebene 08)
Anmeldung / Informationen	Für die Teilnahme wird eine Schutzgebühr in Höhe von 10 Euro erhoben. Da die Teilnehmerplätze in den Workshops auf 25 begrenzt sind, bitten wir um frühzeitige und verbindliche Anmeldung. Bei Überbuchung nehmen wir Sie gerne in eine Warteliste auf. Auf Wunsch stellen wir Teilnahmebescheinigungen aus. Anmeldung bei der bizeps-Projektkoordination Dipl.-Päd. Ulrike Timmler per E-Mail (bizeps@uni-wuppertal.de) oder telefonisch 0202-439 3205.
Inhalt / Ziele	Der Ingenieur in der Verantwortung als kaufmännischer Geschäftsführer – betriebswirtschaftliches Denken, Entscheiden und Handeln als Grundvoraussetzungen einer dauerhaft tragfähigen Existenzgründung – Erstellung und Implementierung eines Businessplans als grundlegende Komponente für die strategische Unternehmensplanung! Anhand von moderierten Praxisbeispielen sollen potentielle Gründer pragmatische betriebswirtschaftliche Tools als Planungs- und Steuerungsinstrumente kennen- und anwenden lernen. Referenten: <ul style="list-style-type: none">• Dipl.-Ing. Ulrich Bauer, Geschäftsführer InLoSystems GmbH, Velbert• Dipl.-Kfm. Roland Kowalke, Betriebs- und Gründungsberater der Wirtschaftsförderung der Stadt Velbert• Betriebswirt Nikolaus Zambo, Geschäftsführer Elektro N. Zambo GmbH, Velbert

**Weitere Informationen finden Sie unter www.bizeps.de
(Kontakt: Ulrike Timmler, bizeps@uni-wuppertal.de; Tel.: 0202-439 3383).**

VII. Sprachlehrinstitut (SLI) // Language Centre

Das SLI (Sprachlehrinstitut) bietet Deutschkurse an, die sich speziell an ausländische Doktoranden richten, die die DSH (Deutsche Sprachprüfung Hochschulzugang) erfolgreich absolviert haben. Die wöchentlich stattfindenden Kurse sind kostenlos. KursteilnehmerInnen können sowohl allgemeinsprachliche als auch fachsprachliche Deutschkenntnisse erwerben. Für die Kurse ist daher eine Einteilung in folgende Fächergruppen vorgesehen: Wirtschaftswissenschaftler, Techniker und Naturwissenschaftler sowie Geisteswissenschaftler.

The SLI (Language Centre) will be running German language courses specifically designed for international doctoral students. The courses, which take place on a weekly basis, are free of charge. Participants will be trained not only in everyday German but also in academic German. Courses are divided into the following subject groups: economy, engineering and science, humanities.

Dozent	Wolfgang Holtschneider-Seuthe Sprachlehrinstitut (SLI)
Veranstaltungstitel	Deutsch für NaturwissenschaftlerInnen und TechnikerInnen // German for engineers and science students
Termin(e) Raum	Fr, 8:30-10:00 Uhr S.09.16
Anmeldung / Informationen	beim Dozenten per E-Mail: holt@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter 0202-439 2120
Dozent	Wolfgang Holtschneider-Seuthe Sprachlehrinstitut (SLI)
Veranstaltungstitel	Deutsch für GeisteswissenschaftlerInnen // German for arts students and social scientists
Termin(e) Raum	Di, 8:30-10:00 Uhr S.09.16
Anmeldung / Informationen	beim Dozenten per E-Mail: holt@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter 0202-439 2120
Dozent	Wolfgang Holtschneider-Seuthe Sprachlehrinstitut (SLI)
Veranstaltungstitel	Deutsch für WirtschaftswissenschaftlerInnen // German for economists
Termin(e) Raum	Mo, 8:30-10:00 Uhr S.09.16
Anmeldung / Informationen	beim Dozenten per E-Mail: holt@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter 0202-439 2120

